

# **mira**

meeting industry report **austria** 2013





## Vorwort

Das Austrian Convention Bureau (ACB) und die Österreich Werbung (ÖW) präsentieren mittlerweile im fünften Folgejahr die Ergebnisse der österreichischen Tagungsstatistik. Die Daten werden jedes Jahr umfangreicher und erfassen derzeit rund 95% der Kongresse, so die Einschätzung des ACBs. Bei den Firmentagungen und Seminaren werden hohe Steigerungsraten verzeichnet.

Die österreichische Kongress- und Tagungsbranche ist eine Visitenkarte für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Österreich. Eine starke Positionierung und eine allgemeine Bewusstseinsverankerung der Bedeutung und Wichtigkeit der Kongress- und Tagungsindustrie durch die vorliegenden Zahlen stärkt die Glaubwürdigkeit und Kompetenz Österreichs als Kongressland.

„Österreich zählt, mit Wien an der Spitze, zu den führenden Veranstaltungsländern der Welt. Zurückblickend auf eine lange Tradition als Kongress- und Verhandlungsort überzeugen wir heute mit unserer Gastfreundschaft, unserer ausgezeichneten Angebotsqualität und der Innovationskraft der Tourismusunternehmen. Diese sorgen nicht nur für modernste Rahmenbedingungen, sondern haben auch sehr früh auf das wichtige Thema Nachhaltigkeit gesetzt: Mit der Initiative „Green Meetings“ hat Österreich beim nachhaltigen Umgang mit Ressourcen eine internationale Vorreiterrolle innerhalb der Meetings- und Eventbranche übernommen – die wenn auch (noch) nicht wettbewerbsentscheidend, in jedem Fall positive Impulse für den „Treffpunkt Österreich“ bedeutet.

Die Ergebnisse des meeting industry report austria 2013 untermauern jedenfalls abermals die Bedeutung der Kongress- und Tagungsbranche für den Standort Österreich. Die intensive Zusammenarbeit im Marketing zwischen den Convention Bureaus der Bundesländer und der Österreich Werbung tragen dazu bei, dass wir diese ausgezeichnete Position in Zukunft auch im immer stärker werdenden Wettbewerb halten bzw. ausbauen können.“



Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin Österreich Werbung  
Christian Mutschlechner, Präsident Austrian Convention Bureau

## Farbcode

[Detailanalyse 2013](#)

[Summary 2009–2013](#)

[Tagungsindustrie der Bundesländer und Landeshauptstädte 2013](#)

## Abkürzung

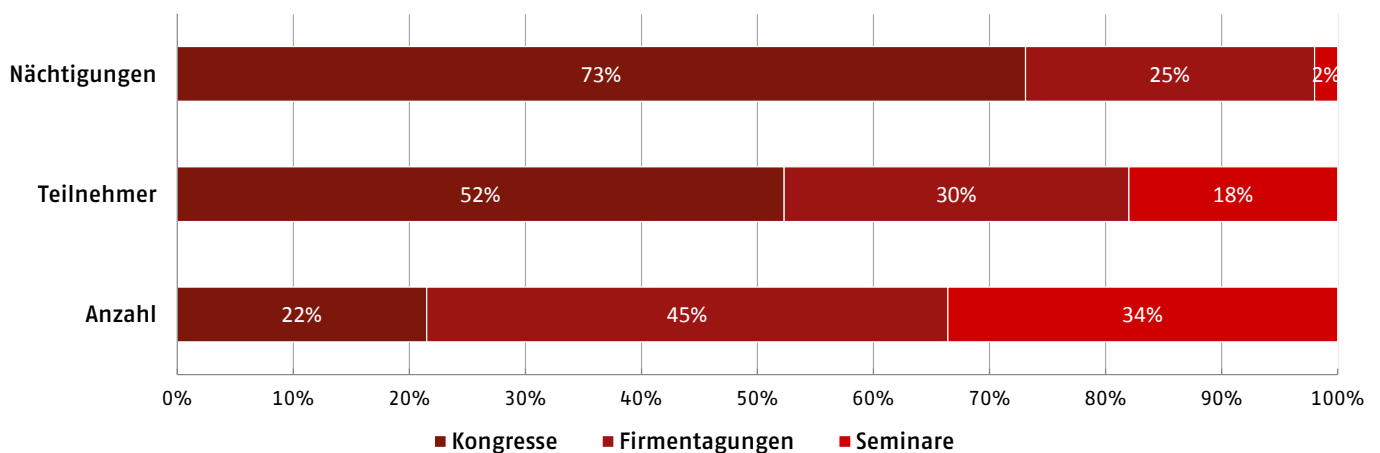
TN = Teilnehmer

# Jahresergebnis 2013

2013 verzeichnet die Tagungsbranche ein Gesamtaufkommen von 15.522 Veranstaltungen: 3.341 Kongresse (21,5%), 6.964 Firmentagungen (44,9%) und 5.217 Seminare (33,6%). In Summe haben 1,4 Millionen Personen an Veranstaltungen in Österreich teilgenommen. Teilnehmerstärkstes Segment waren erneut Kongresse mit 52,3%.

Von den insgesamt 2,7 Millionen registrierten Nächtigungen werden 73,1% durch Kongresse generiert. Vor allem internationale Kongresse sind nächtigungswirksam. Teilnehmer internationaler Kongresse bleiben im Durchschnitt 4,42 Nächte, Teilnehmer nationaler hingegen in etwa nur eine Nacht.

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Anzahl</b>	<b>3.341</b>	<b>21,5%</b>	<b>6.964</b>	<b>44,9%</b>	<b>5.217</b>	<b>33,6%</b>	<b>15.522</b>	<b>100,0%</b>
national	2.090	62,6%	5.043	72,4%	5.217	100,0%	12.350	79,6%
international	1.251	37,4%	1.921	27,6%			3.172	20,4%
<b>Teilnehmer</b>	<b>748.520</b>	<b>52,3%</b>	<b>424.414</b>	<b>29,7%</b>	<b>257.249</b>	<b>18,0%</b>	<b>1.430.183</b>	<b>100,0%</b>
national	384.548	51,4%	287.431	67,7%	257.249	100,0%	929.228	65,0%
international	363.972	48,6%	136.983	32,3%			500.955	35,0%
<b>Nächtigungen</b>	<b>2.007.429</b>	<b>73,1%</b>	<b>684.070</b>	<b>24,9%</b>	<b>53.664*</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.745.163*</b>	<b>100,0%</b>
national	396.950	19,8%	281.731	41,2%	53.664	100,0%	732.345	26,7%
international	1.610.479	80,2%	402.339	58,8%			2.012.818	73,3%
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>7.780</b>	<b>23,8%</b>	<b>14.409</b>	<b>44,1%</b>	<b>10.487</b>	<b>32,1%</b>	<b>32.676</b>	<b>100,0%</b>
national	3.884	49,9%	9.848	68,3%	10.487	100,0%	24.219	74,1%
international	3.896	50,1%	4.561	31,7%			8.457	25,9%



Gemessen an der Anzahl sind Kongresse im Vergleich zu Firmentagungen und Seminaren das kleinste Segment. Dennoch werden um ein vielfaches mehr Teilnehmer und Nächtigungen generiert. Gerade im Bereich der Nächtigungen rechtfertigt sich dies durch den starken Trend zu nationalen Veranstaltungen bei Firmentagungen und Seminaren

zu nennen: Firmentagungen generieren im Durchschnitt 1,61 Nächtigungen, Seminare nur etwa 0,97.

Kongresse bleiben mit durchschnittlich 224 Teilnehmern das stärkste Veranstaltungsformat. Firmentagungen sind mit 61 Teilnehmern um mehr als zwei Drittel kleiner, Seminare mit 49 Teilnehmern entsprechen einem guten Fünftel.

	Kongresse	Firmentagungen	Seminare	Gesamt
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>224</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>92</b>
national	184	57	49	75
international	291	71		158
<b>Ø Nächtigung/Teilnehmer</b>	<b>2,68</b>	<b>1,61</b>	<b>0,97*</b>	<b>2,24*</b>
national	1,03	0,98	0,97	1,01
international	4,42	2,94		4,02
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,33</b>	<b>2,07</b>	<b>2,01</b>	<b>2,11</b>
national	1,86	1,95	2,01	1,96
international	3,11	2,37		2,67
<b>Teilnehmertage</b>	<b>1.744.052</b>	<b>878.537</b>	<b>517.070</b>	<b>3.017.686</b>
national	715.259	560.490	517.070	1.821.287
international	1.131.953	324.650		1.337.550

### \* Firmentagungen & Seminare

Da Wien die Dauer von Firmentagungen und Seminaren nicht erfasst, wird die durchschnittliche Dauer auf Basis der Veranstaltungen in den Bundesländern (exkl. Wien) hochgerechnet.

Die erfassten Seminare in Wien sind eintägige Veranstaltungen und haben keinen Einfluss auf die Nächtigungszahl. Die durchschnittliche Nächtigungszahl pro Teilnehmer bei den Seminaren bezieht sich auf die Veranstaltungen in den Bundesländern. Die durchschnittliche Nächtigungszahl bezogen auf alle Veranstaltungsarten (2,24 Nächte pro Teilnehmer) wurde ohne die Seminarteilnehmer in Wien berechnet.

## Tagungsortlichkeiten in Österreich

Kongress- & Konferenzhotels	214	32,0%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	99	14,8%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	81	12,1%
Palais & Museen	71	10,6%
Außergewöhnliche Locations & Andere	203	30,4%
	<b>668*</b>	<b>100,0%</b>

### \* Tagungsortlichkeiten

In der Datenbank des Meeting Industry Report Austria sind 2.563 Tagungsortlichkeiten erfasst. 2013 meldeten 668 Ortlichkeiten mindestens eine Veranstaltung.

## Nächtigungsanteil der Tagungsindustrie an den touristischen Nchtigungen

<b>Tourismusnchtigungen</b>	<b>132.629.032</b>	<b>100,0%</b>
Kongresse	2.007.429	1,5%
Firmentagungen	684.070	0,5%
Seminare	53.664	0,0%
<b>Tagungswirtschaft Gesamt</b>	<b>2.745.163</b>	<b>2,1%</b>

Gemessen an den Tourismusnchtigungen erzielt die Tagungsindustrie 2013 einen Nchtigungsanteil von 2,1%. Dieser entspricht den Werten der Vorjahre 2012 und 2011. Gleiches gilt bei der Analyse der einzelnen Segmente.

Ausnahme bilden Seminare. Deren Anteil ist zwar sehr gering, verdoppelt sich dennoch im Vergleich zum Vorjahr. Trotz dieses Anstieges generieren Seminare im Verhnltnis zu den anderen Segmenten kaum Nchtigungen.

# Jahresergebnis Österreichische Tagungsindustrie 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
<b>Anzahl</b>	<b>15.522</b>	<b>+ 10,2%</b>	<b>14.082</b>	<b>+ 5,5%</b>	<b>13.348</b>	<b>+ 16,5%</b>	<b>11.459</b>
national	12.350	+ 13,4%	10.891	+ 4,2%	10.456	+ 10,5%	9.459
international	3.172	- 0,6%	3.191	+ 10,3%	2.892	+ 44,6%	2.000
<b>Teilnehmer</b>	<b>1.430.183</b>	<b>+ 8,3%</b>	<b>1.321.051</b>	<b>- 1,0%</b>	<b>1.333.943</b>	<b>+ 18,6%</b>	<b>1.124.444</b>
national	929.228	+ 13,2%	820.519	- 2,7%	843.050	+ 13,0%	746.304
international	500.955	+ 0,1%	500.532	+ 2,0%	490.893	+ 29,8%	378.140
<b>Nächtigungen</b>	<b>2.745.163</b>	<b>- 2,2%</b>	<b>2.807.079</b>	<b>+ 6,0%</b>	<b>2.647.704</b>		
national	732.345	+ 2,2%	716.854	+11,4%	643.242		
international	2.012.818	- 3,7%	2.090.225	+ 4,3%	2.004.462		
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>32.676</b>	<b>+ 12,6%</b>	<b>29.014</b>	<b>+ 5,8%</b>	<b>27.422</b>		
national	24.219	+ 21,7%	19.893	+ 5,4%	18.868		
international	8.457	- 7,3%	9.121	+ 6,6%	8.554		
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>92</b>	<b>- 2,1%</b>	<b>94</b>	<b>- 6,0%</b>	<b>100</b>		
national	75	0,0%	75	- 7,4%	81		
international	158	+ 0,6%	157	- 7,6%	170		
<b>Ø Nächtigung/Teilnehmer</b>	<b>2,24</b>	<b>- 7,1%</b>	<b>2,41</b>	<b>+ 3,4%</b>	<b>2,33</b>		
national	1,01	- 6,5%	1,08	+ 8,0%	1,00		
international	4,02	- 3,8%	4,18	+ 2,5%	4,08		
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,11</b>	<b>+ 2,4%</b>	<b>2,06</b>	<b>+ 0,5%</b>	<b>2,05</b>		
national	1,96	+ 7,1%	1,83	+ 1,7%	1,80		
international	2,67	- 6,6%	2,86	- 3,4%	2,96		
<b>Teilnehmertage</b>	<b>3.017.686</b>	<b>+ 10,9%</b>	<b>2.721.365</b>	<b>- 0,5%</b>	<b>2.734.583</b>		
national	1.821.287	+ 21,3%	1.501.550	- 1,1%	1.517.490		
international	1.337.550	- 6,6%	1.431.522	- 1,5%	1.453.043		

Die Anzahl der Kongresse, Firmentagungen und Seminare steigt 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 10,2%. Die Anzahl der Teilnehmer steigt um 8,3%. Dieses etwas geringere Wachstum im Verhältnis zur Anzahl zeigt den Trend der klei-

ner werdenden Kongresse. Im Bereich der Nächtigungen ist ein Rückgang von 2,2% zu verzeichnen. Dies ist auf weniger internationale und mehr nationale Teilnehmer zurückzuführen, die weniger Nächtigungen generieren.

## Jahresergebnis Kongresse 2009 - 2013

	2013		2012		2011		2010		2009
<b>Anzahl</b>	<b>3.341</b>	<b>+ 6,0%</b>	<b>3.153</b>	<b>+ 8,1%</b>	<b>2.918</b>	<b>+ 18,7%</b>	<b>2.458</b>	<b>+ 39,3%</b>	<b>1.765</b>
national	2.090	+ 12,1%	1.864	+ 10,3%	1.690	+ 15,2%	1.467	+ 59,8%	918
international	1.251	- 2,9%	1.289	+ 5,0%	1.228	+ 23,9%	991	+ 17,0%	847
<b>Teilnehmer</b>	<b>748.520</b>	<b>+ 0,9%</b>	<b>741.874</b>	<b>+ 4,8%</b>	<b>708.093</b>	<b>+ 13,4%</b>	<b>624.244</b>	<b>+ 20,9%</b>	<b>516.523</b>
national	384.548	+ 2,2%	376.125	+ 1,7%	369.940	+ 14,3%	323.775	+ 56,8%	206.534
international	363.972	- 0,5%	365.749	+ 8,2%	338.153	+ 12,5%	300.469	- 3,1%	309.989
<b>Nächtigungen</b>	<b>2.007.429</b>	<b>- 5,4%</b>	<b>2.121.793</b>	<b>+ 9,7%</b>	<b>1.934.859</b>	<b>+ 12,0%</b>	<b>1.728.201</b>	<b>+ 1,6%</b>	<b>1.700.737</b>
national	396.950	- 8,4%	433.533	+ 9,5%	395.740	+ 5,2%	376.083	+ 55,9%	241.169
international	1.610.479	- 4,6%	1.688.260	+ 9,7%	1.539.119	+ 13,8%	1.352.118	- 7,4%	1.459.568
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>7.780</b>	<b>- 4,2%</b>	<b>8.125</b>	<b>+ 16,2%</b>	<b>6.995</b>	<b>+ 14,7%</b>	<b>6.098</b>	<b>+ 25,3%</b>	<b>4.868</b>
national	3.884	- 0,5%	3.903	+ 26,1%	3.095	+ 5,6%	2.932	+ 43,7%	2.040
international	3.896	- 7,7%	4.222	+ 8,3%	3.900	+ 23,2%	3.166	+12,0%	2.828
<b>Ø TNzahl</b>	<b>224</b>	<b>- 4,7%</b>	<b>235</b>	<b>- 3,3%</b>	<b>243</b>	<b>- 4,3%</b>	<b>254</b>	<b>- 13,3%</b>	<b>293</b>
national	184	- 8,9%	202	- 7,8%	219	- 0,9%	221	- 1,8%	225
international	291	+ 2,5%	284	+ 3,3%	275	- 9,2%	303	- 17,2%	366
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>2,68</b>	<b>- 6,3%</b>	<b>2,86</b>	<b>+ 4,8%</b>	<b>2,73</b>	<b>- 1,4%</b>	<b>2,77</b>	<b>- 15,8%</b>	<b>3,29</b>
national	1,03	- 10,4%	1,15	+ 7,5%	1,07	- 7,8%	1,16	-0,9%	1,17
international	4,42	- 4,3%	4,62	+ 1,5%	4,55	+ 1,1%	4,50	- 4,5%	4,71
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,33</b>	<b>- 9,7%</b>	<b>2,58</b>	<b>+ 7,5%</b>	<b>2,40</b>	<b>- 3,2%</b>	<b>2,48</b>	<b>- 10,1%</b>	<b>2,76</b>
national	1,86	- 11,0%	2,09	+ 14,2%	1,83	- 8,5%	2,00	- 9,9%	2,22
international	3,11	- 5,2%	3,28	+ 3,1%	3,18	- 0,3%	3,19	- 4,5%	3,34
<b>TNtage</b>	<b>1.744.052</b>	<b>- 8,9%</b>	<b>1.914.035</b>	<b>+ 12,6%</b>	<b>1.699.423</b>	<b>+ 9,7%</b>	<b>1.548.674</b>	<b>+ 8,6%</b>	<b>1.425.604</b>
national	715.259	- 9,0%	786.101	+ 16,1%	676.990	+ 4,6%	647.109	+ 41,1%	458.505
international	1.131.953	- 5,6%	1.199.657	+ 11,6%	1.075.327	+ 12,0%	959.924	- 7,3%	1.035.363

2013 fanden in Österreich 3.341 Kongresse statt. Das entspricht einer Steigerung von 6,0% im Vergleich zu 2012. Die Teilnehmerzahl steigt dagegen kaum (0,9%). Die generierten Nächtigungen und Dauer in Tagen gehen im Gegensatz zur gestiegenen Anzahl zurück.



# Jahresergebnis Firmentagungen 2009 - 2013

	2013		2012		2011		2010		2009
<b>Anzahl</b>	<b>6.964</b>	<b>+ 5,3%</b>	<b>6.611</b>	<b>+ 19,5%</b>	<b>5.532</b>	<b>+ 49,3%</b>	<b>3.705</b>	<b>+ 31,7%</b>	<b>2.813</b>
national	5.043	+ 7,1%	4.709	+ 21,7%	3.868	+ 43,5%	2.696	+ 50,5%	1.792
international	1.921	+ 1,0%	1.902	+ 14,3%	1.664	+ 64,9%	1.009	- 1,2%	1.021
<b>Teilnehmer</b>	<b>424.414</b>	<b>+ 10,1%</b>	<b>385.607</b>	<b>+ 2,2%</b>	<b>377.407</b>	<b>+ 59,8%</b>	<b>236.208</b>	<b>+ 12,0%</b>	<b>210.885</b>
national	287.431	+ 14,6%	250.824	+ 11,6%	224.667	+ 41,7%	158.537	+ 43,7%	110.302
international	136.983	+ 1,6%	134.783	- 11,8%	152.740	+ 96,6%	77.671	- 22,8%	100.583
<b>Nächtigungen</b>	<b>684.070</b>	<b>+ 4,6%</b>	<b>654.255</b>	<b>- 2,0%</b>	<b>667.831</b>	<b>+ 50,5%</b>	<b>443.803</b>		
national	281.731	+ 11,7%	252.290	+ 24,6%	202.488	- 0,7%	203.964		
international	402.339	+ 0,1%	401.965	- 13,6%	465.343	+ 94%	239.839		
<b>Dauer in Tagen</b>	<b>14.409</b>	<b>+ 9,6%</b>	<b>13.149</b>	<b>+ 14,8%</b>	<b>11.458</b>				
national	9.848	+ 19,4%	8.250	+ 21,3%	6.804				
international	4.561	- 6,9%	4.899	+ 5,3%	4.654				
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	<b>61</b>	<b>+ 5,2%</b>	<b>58</b>	<b>- 14,7%</b>	<b>68</b>	<b>+ 6,3%</b>	<b>64</b>		
national	57	+ 7,5%	53	- 8,6%	58	- 1,7%	59		
international	71	0,0%	71	- 22,8%	92	+ 19,5%	77		
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	<b>1,61</b>	<b>- 5,3%</b>	<b>1,70</b>	<b>- 4,0%</b>	<b>1,77</b>	<b>- 5,9%</b>	<b>1,88</b>		
national	0,98	- 3,0%	1,01	+ 12,2%	0,90	- 30,2%	1,29		
international	2,94	- 1,3%	2,98	- 2,3%	3,05	- 1,3%	3,09		
<b>Ø Dauer</b>	<b>2,07</b>	<b>+ 4,0%</b>	<b>1,99</b>	<b>- 3,9%</b>	<b>2,07</b>				
national	1,95	+ 11,4%	1,75	- 0,6%	1,76				
international	2,37	- 8,1%	2,58	- 7,9%	2,80				
<b>Teilnehmertage</b>	<b>878.537</b>	<b>+ 14,5%</b>	<b>767.358</b>	<b>- 1,8%</b>	<b>781.233</b>				
national	560.490	+ 27,7%	438.942	+ 11,0%	395.414				
international	324.650	- 6,6%	347.740	- 18,7%	427.672				

Für 2013 wurden mit einem Plus von 5,3% im Vergleich zum Vorjahr 6.964 Firmentagungen erfasst.

Mit einem weiteren Rückgang der Dauer in Tagen bei internationalen Firmentagungen (-6,9%) bestätigt sich der Trend des Vorjahres. Im Gegensatz zu dieser Entwicklung steigen jedoch die Nächtigungszahlen um 4,6%.

## Jahresergebnis Seminare 2011 - 2013

	2013		2012		2011
<b>Anzahl</b>	5.217	+ 20,8%	4.318	- 11,8%	4.898
<b>Teilnehmer</b>	257.249	+ 32,9%	193.570	- 22,1%	248.443
<b>Nächtigungen</b>	53.664	+ 72,9%	31.031	- 31,1%	45.014
<b>Dauer in Tagen</b>	10.487	+ 35,5%	7.740	- 13,7%	8.969
<b>Ø Teilnehmerzahl</b>	49	+ 8,9%	45	- 33,8%	68
<b>Ø Nächtigung/TN</b>	0,97	+ 14,1%	0,85	- 7,6%	0,92
<b>Ø Dauer</b>	2,01	+ 12,3%	1,79	- 2,2%	1,83
<b>Teilnehmertage</b>	517.070	+ 49,2%	346.490	- 23,8%	454.651

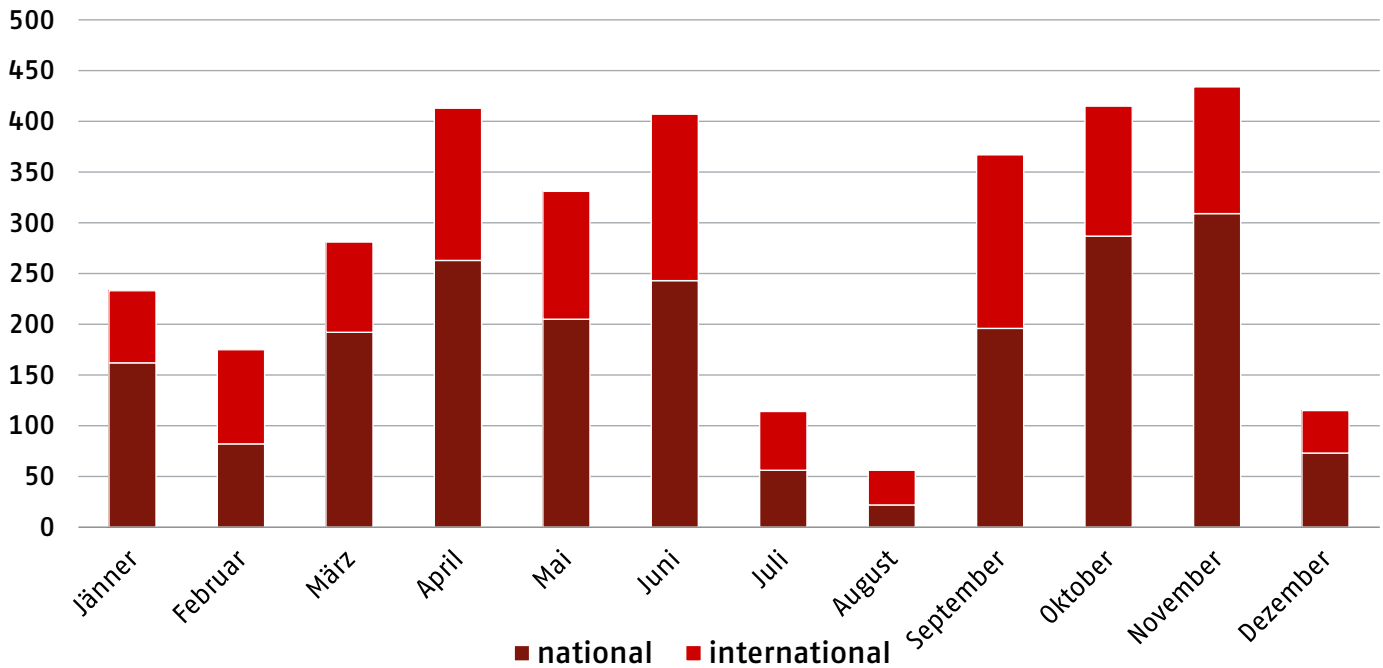
Mit einem Plus von 20,8% steigt die Anzahl der Seminare im Jahr 2013 auf 5.217. Im Bereich der Nächtigungen wird ein überproportionales Wachstum von 72,9% gemessen.

Dies erklärt sich durch steigende Teilnehmerzahlen und Dauer von Seminaren. Damit übernachtet jeder fünfte Seminargast eine Nacht.

### Gestiegene Meldemoral

Durch die gestiegene Meldemoral wurden 2013 21% mehr Seminare und 33% mehr Teilnehmer verzeichnet.

## Monatsverteilung nationaler und internationaler Kongresse



	Anzahl		Teilnehmer		Anzahl		Teilnehmer
<b>Jänner</b>	233	7,0%	40.209	<b>April</b>	413	12,4%	88.394
national	162	69,5%	26.941	national	263	63,7%	51.281
international	71	30,5%	13.268	international	150	36,3%	37.113
<b>Februar</b>	175	5,2%	42.822	<b>Mai</b>	331	9,9%	58.673
national	82	46,9%	11.690	national	205	61,9%	38.569
international	93	53,1%	31.132	international	126	38,1%	20.104
<b>März</b>	281	8,4%	70.868	<b>Juni</b>	407	12,2%	86.179
national	192	68,3%	32.334	national	243	59,7%	38.914
international	89	31,7%	38.534	international	164	40,3%	47.265

	Anzahl		Teilnehmer		Anzahl		Teilnehmer
<b>Juli</b>	114	3,4%	54.502	<b>Oktober</b>	415	12,4%	102.057
national	56	49,1%	24.734	national	287	69,2%	50.249
international	58	50,9%	29.768	international	128	30,8%	51.808
<b>August</b>	56	1,7%	14.230	<b>November</b>	434	13,0%	91.076
national	22	39,3%	3.342	national	309	71,2%	59.302
international	34	60,7%	10.888	international	125	28,8%	31.774
<b>September</b>	367	11,0%	83.884	<b>Dezember</b>	115	3,4%	15.626
national	196	53,4%	39.185	national	73	63,5%	8.007
international	171	46,6%	44.699	international	42	36,5%	7.619

## Ranking der Monate

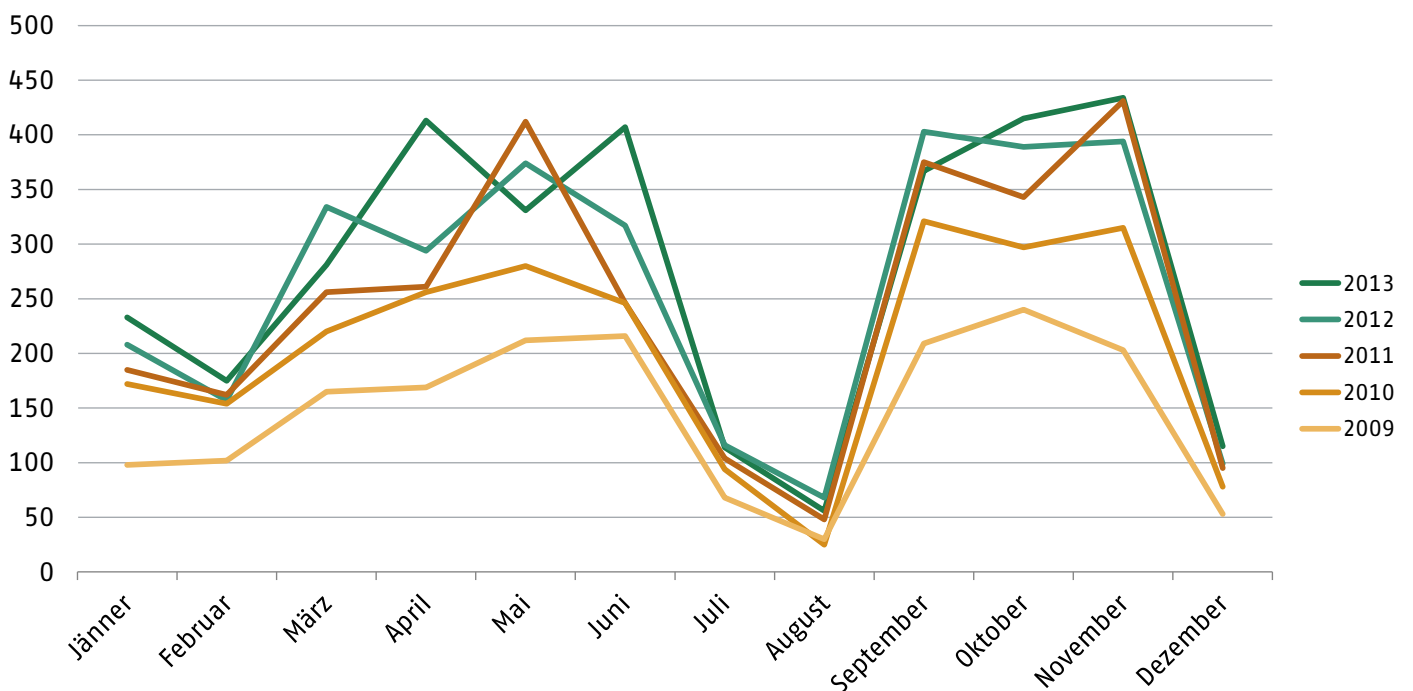
		Anzahl		Teilnehmer
1	November	434	Oktober	102.057
2	Oktober	415	November	91.076
3	April	413	April	88.394
4	Juni	407	Juni	86.179
5	September	367	September	83.884
6	Mai	331	März	70.868
7	März	281	Mai	58.673
8	Jänner	233	Juli	54.502
9	Februar	175	Februar	42.822
10	Dezember	115	Jänner	40.209
11	Juli	114	Dezember	15.626
12	August	56	August	14.230

Gemessen an der Anzahl an Kongressen reiht sich der November mit 434 vor den Oktober mit 415, knapp gefolgt von April (413) und Juni (407).

Gemessen an den Teilnehmern liegt der Oktober mit 102.057 Teilnehmern an erster Position, vor November mit 91.076, April (88.394) und Juni (86.179).

## Kongresse nach Monaten 2009 - 2013

	2013		2012		2011		2010		2009
<b>Jänner</b>	233	+ 12,0%	208	+ 12,4%	185	+ 7,6%	172	+ 75,5%	98
<b>Februar</b>	175	+ 11,5%	157	- 3,1%	162	+ 5,2%	154	+ 51,0%	102
<b>März</b>	281	- 15,9%	334	+ 30,5%	256	+ 16,4%	220	+ 33,3%	165
<b>April</b>	413	+ 40,5%	294	+ 12,6%	261	+ 2,0%	256	+ 51,5%	169
<b>Mai</b>	331	- 11,5%	374	- 9,2%	412	+ 47,1%	280	+ 32,1%	212
<b>Juni</b>	407	+ 28,4%	317	+ 28,9%	246	0,0%	246	+ 13,9%	216
<b>Juli</b>	114	- 1,7%	116	+ 11,5%	104	+10,6%	94	+ 38,2%	68
<b>August</b>	56	-17,6%	68	+ 41,7%	48	+ 92,0%	25	- 16,7%	30
<b>September</b>	367	- 8,9%	403	+ 7,5%	375	+ 16,8%	321	+ 53,6%	209
<b>Oktober</b>	415	+ 6,7%	389	+ 13,4%	343	+ 15,5%	297	+ 23,8%	240
<b>November</b>	434	+ 10,2%	394	- 8,6%	431	+ 36,8%	315	+ 55,2%	203
<b>Dezember</b>	115	+ 16,2%	99	+ 4,2%	95	+ 21,8%	78	+ 47,2%	53



Der April schafft mit einem Zuwachs von 40,5% den Sprung in die Top Drei des Monatsrankings. Der August als schwächster Kongressmonat verliert im Gegensatz zum Vorjahr um -17,6%, hält jedoch ein höheres Niveau als die Jahre vor

2012. In den Monaten März, Mai, Juli und September sind ebenso Rückgänge bemerkbar. Die fallen jedoch in den Rahmen der jahresüblichen Schwankungen.

## Teilnehmer nach Monaten 2009 - 2013

	2013		2012		2011		2010		2009
<b>Jänner</b>	40.209	+ 17,8%	34.139	- 7,6%	36.950	+ 1,7%	36.333	+ 78,9%	20.306
<b>Februar</b>	42.822	+ 49,7%	28.614	- 7,3%	30.880	+ 3,7%	29.784	+ 48,7%	20.035
<b>März</b>	70.868	- 25,7%	95.332	+ 3,3%	92.297	+ 35,2%	68.277	+ 38,5%	49.290
<b>April</b>	88.394	+ 24,5%	70.981	+ 8,3%	65.538	- 7,3%	70.673	+ 44,5%	48.905
<b>Mai</b>	58.673	- 23,1%	76.331	- 21,0%	96.579	+ 24,9%	77.331	+ 41,8%	54.530
<b>Juni</b>	86.179	+ 18,4%	72.799	+ 38,3%	52.644	+ 22,3%	43.058	- 33,9%	65.161
<b>Juli</b>	54.502	+ 34,7%	40.460	+ 13,6%	35.611	- 26,3%	48.301	+ 179,6%	17.274
<b>August</b>	14.230	- 8,0%	15.463	- 23,9%	20.320	+ 124,8%	9.038	- 39,9%	15.040
<b>September</b>	83.884	- 30,4%	120.536	+ 44,3%	83.559	+ 0,4%	83.236	- 4,3%	86.938
<b>Oktober</b>	102.057	+ 11,8%	91.285	+ 7,3%	85.055	+ 17,7%	72.285	- 5,0%	76.100
<b>November</b>	91.076	+ 9,3%	83.319	- 7,2%	89.780	+ 32,5%	67.767	+ 30,8%	51.811
<b>Dezember</b>	15.626	+ 23,9%	12.615	- 33,2%	18.880	+ 4,0%	18.161	+ 63,1%	11.133

Im Bereich der Teilnehmer wird im Februar ein gewaltiges Plus von 49,7% verzeichnet. Einen weiteren überdurchschnittlichen Zuwachs schafft der Juli mit 34,7%.

Nachdem der September im Vorjahr eine enorme Steigerung durch diverse Megakongresse wie den „Annual Congress of the European Respiratory Society“ schaffte, fällt die diesjährige Teilnehmerzahl um -30,4% auf den Normalwert der Vorjahre.

## Ranking der Kongresse nach Monaten

	2013		2012		2011		2010		2009	
1	November	434	September	403	November	431	September	321	Oktober	240
2	Oktober	415	November	394	Mai	412	November	315	Juni	216
3	April	413	Oktober	389	September	375	Oktober	297	Mai	212

## Ranking der Teilnehmer nach Monaten

	2013		2012		2011		2010		2009	
1	Oktober	102.057	September	120.536	Mai	96.579	September	83.236	September	86.938
2	November	91.076	März	95.332	März	92.297	Mai	77.331	Oktober	76.100
3	April	88.394	Oktober	91.285	November	89.780	Oktober	72.285	Juni	65.161

## Kongresse nach Themengebieten

<b>Wirtschaft &amp; Politik</b>	1.045	31,3%
national	779	74,5%
international	266	25,5%

<b>Humanmedizin</b>	798	23,9%
national	515	64,5%
international	283	35,5%

<b>Geisteswissenschaften</b>	554	16,6%
national	341	61,6%
international	213	38,4%

<b>Technik</b>	195	5,8%
national	95	48,7%
international	100	51,3%

<b>Formal- &amp; Naturwissenschaften</b>	195	5,8%
national	95	48,7%
international	100	51,3%

<b>IT &amp; Kommunikation</b>	99	3,0%
national	54	54,5%
international	45	45,5%

<b>Veterinärmedizin</b>	24	0,7%
national	13	54,2%
international	11	45,8%

<b>Andere</b>	447	13,4%
national	221	49,4%
international	226	50,6%

Die Analyse der Kongresse nach Themengebieten zeichnet das bekannte Bild des Vorjahres ab. Fast ein Drittel (31,3%) aller Kongresse finden zum Thema Wirtschaft & Politik statt.

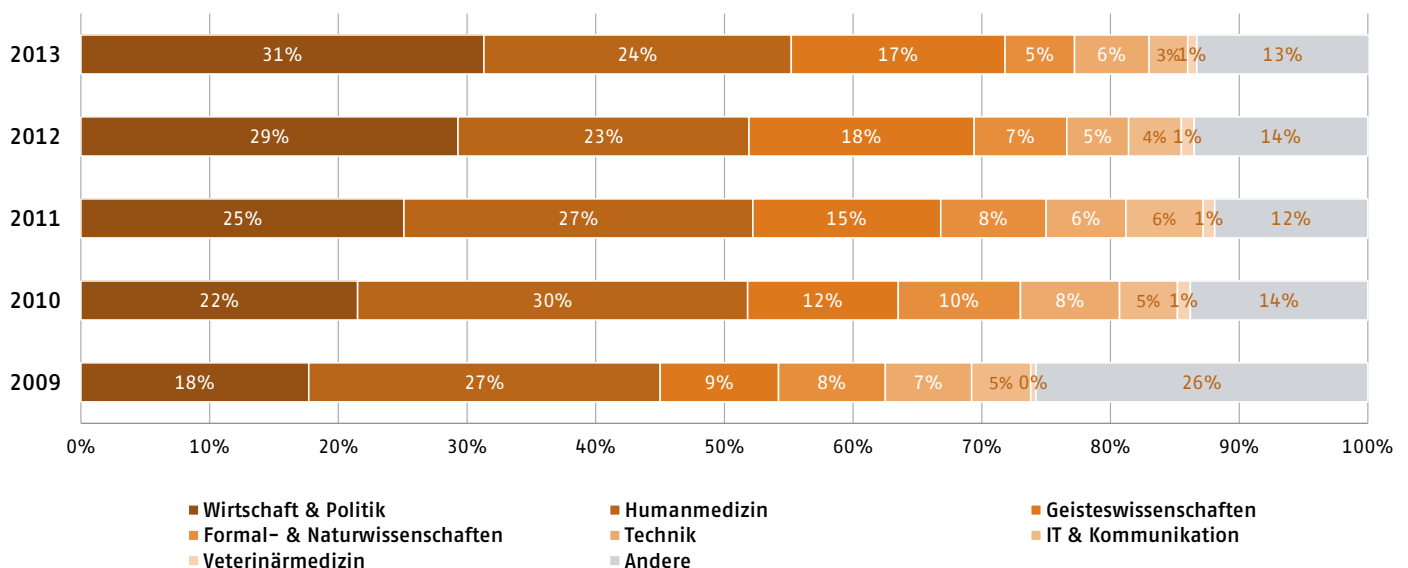
Humanmedizin (23,9%) und Geisteswissenschaften (16,6%) sind die beiden weiteren großen Themengebiete bei Kongressen.



## Kongresse nach Themengebieten 2009 - 2013

### Prozentueller Anteil der Themengebiete

	2013	2012	2011	2010	2009
Wirtschaft & Politik	31,3%	29,3%	25,1%	21,5%	17,7%
Humanmedizin	23,9%	22,6%	27,1%	30,3%	27,3%
Geisteswissenschaften	16,6%	17,5%	14,6%	11,7%	9,2%
Technik	5,8%	4,8%	6,2%	7,7%	6,7%
Formal- & Naturwissenschaften	5,4%	7,2%	8,2%	9,5%	8,3%
IT & Kommunikation	3,0%	4,1%	6,0%	4,5%	4,6%
Veterinärmedizin	0,7%	1,0%	0,9%	1,0%	0,4%
Andere	13,4%	13,5%	11,9%	13,8%	25,8%



## Entwicklung der Themengebiete

	2013	2012	2011	2010	2009
Wirtschaft & Politik	1.045 + 13,0%	925 + 26,0%	734 + 39,0%	528 + 69,2%	312
Humanmedizin	798 + 11,9%	713 - 9,7%	790 + 6,2%	744 + 54,7%	481
Geisteswissenschaften	554 + 0,4%	552 + 29,6%	426 + 48,4%	287 + 76,1%	163
Technik	195 + 28,3%	152 - 15,6%	180 - 5,3%	190 + 59,7%	119
Formal- & Naturwissenschaften	179 - 20,4%	225 - 5,5%	238 + 1,7%	234 + 59,2%	147
IT & Kommunikation	99 - 23,8%	130 - 25,7%	175 + 59,1%	110 + 35,8%	81
Veterinärmedizin	24 - 22,6%	31 + 14,8%	27 + 3,8%	26 + 271,4%	7
Andere	447 + 5,2%	425 + 22,1%	348 + 2,7%	339 - 25,5%	455

## Kongresse nach Teilnehmerzahlen

<b>10 - 100</b>	<b>1.691</b>	<b>50,6%</b>
national	1.125	66,5%
international	566	33,5%

<b>101 - 500</b>	<b>1.441</b>	<b>43,1%</b>
national	870	60,4%
international	571	39,6%

<b>501 - 1.000</b>	<b>136</b>	<b>4,1%</b>
national	69	50,7%
international	67	49,3%

<b>1.001 - 2.000</b>	<b>40</b>	<b>1,2%</b>
national	12	30,0%
international	28	70,0%

<b>&gt; 2.000</b>	<b>33</b>	<b>1,0%</b>
national	14	42,4%
international	19	57,6%

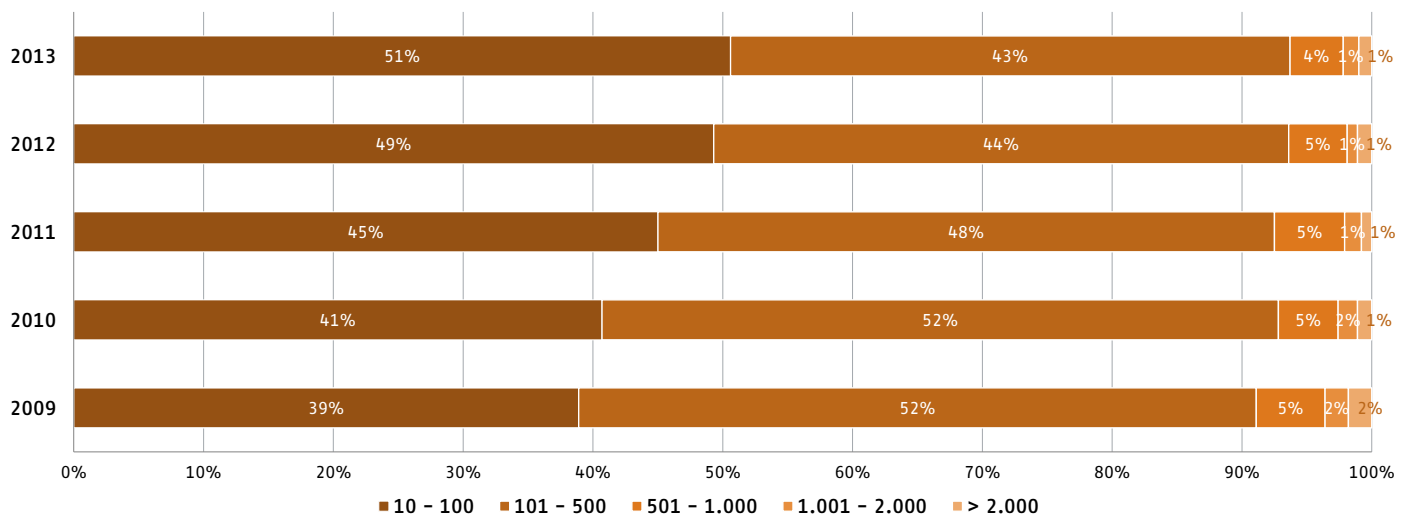
KMK, kleine und mittlere Kongresse mit weniger als 500 Teilnehmer, bleiben mit einem Anteil von 93,7% (50,6% + 43,1%) das dominante Marktsegment der österreichischen Tagungsbranche.

Trotz des geringen Marktanteils der Kongresse mit mehr als 500 Teilnehmern (6,3%) bewirken diese aufgrund des hohen Anteils internationaler Veranstaltungen einen enormen Wertschöpfungsfaktor.

# Kongresse nach Teilnehmerzahlen 2009 - 2013

## Prozentueller Anteil der Teilnehmerzahlen

	2013	2012	2011	2010	2009
10 - 100	50,6%	49,3%	45,0%	40,7%	38,9%
101 - 500	43,1%	44,3%	47,5%	52,1%	52,2%
501 - 1.000	4,1%	4,5%	5,4%	4,6%	5,3%
1.001 - 2.000	1,2%	0,8%	1,3%	1,5%	1,8%
> 2.000	1,0%	1,1%	0,8%	1,1%	1,8%



## Entwicklung der Teilnehmerzahlen

	2013	2012	2011	2010	2009
10 - 100	1.691 + 8,7%	1.555 + 18,4%	1.313 + 31,4%	999 + 45,6%	686
101 - 500	1.441 + 3,2%	1.396 + 0,6%	1.387 + 8,4%	1.280 + 38,8%	922
501 - 1.000	136 - 4,2%	142 - 9,6%	157 + 37,7%	114 + 22,6%	93
1.001 - 2.000	40 + 53,8%	26 - 33,3%	39 + 5,4%	37 + 15,6%	32
> 2.000	33 - 2,9%	34 + 54,5%	22 - 21,4%	28 - 12,5%	32

Das Segment der KMK, kleine und mittlere Kongresse, verzeichnet 2013 einen Zuwachs von 6,1%.

Das größte Plus (+53,8%) wird im Segment der 1.001 – 2.000 Teilnehmer Kongresse verzeichnet.

## Kongresse nach Locations

<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	992	29,7%	<b>Palais &amp; Museen</b>	166	5,0%
national	648	65,3%	national	94	56,6%
international	344	34,7%	international	72	43,4%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	743	22,2%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	715	21,4%
national	516	69,4%	national	457	63,9%
international	227	30,6%	international	258	36,1%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	725	21,7%			
national	375	51,7%			
international	350	48,3%			

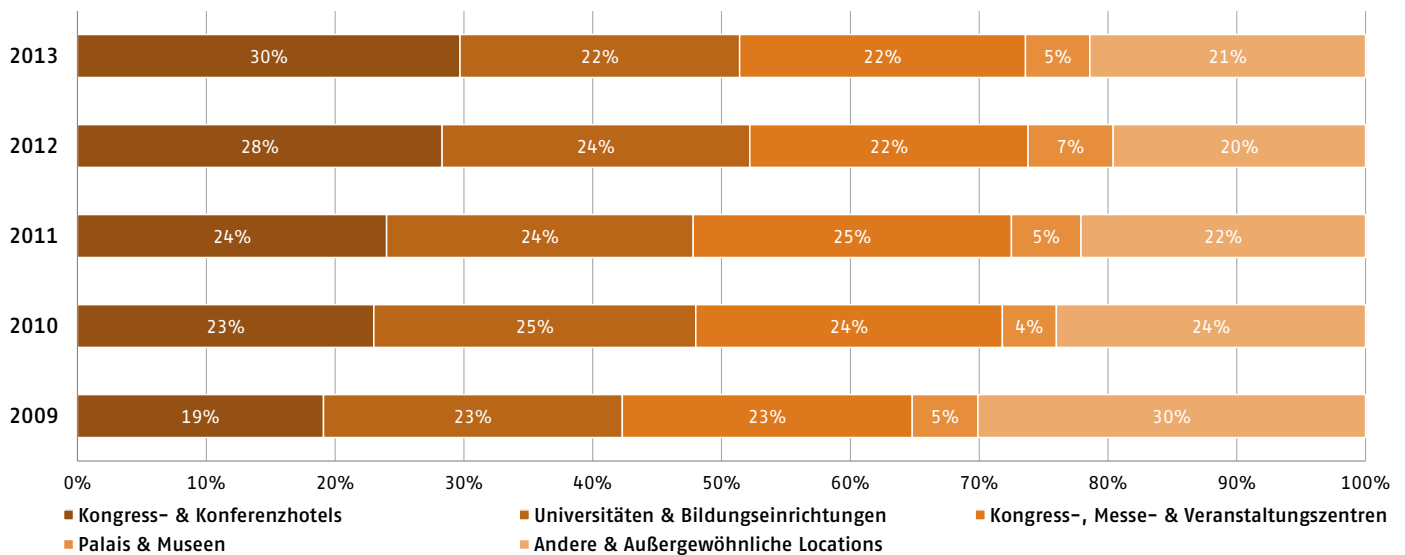
2013 waren Kongress- & Konferenzhotels mit einem Anteil von 29,7% die meistgebuchten Locations, gefolgt von Kongress-, Messe- und Veranstaltungszentren (22,2%) und Universitäten & Bildungseinrichtungen (21,7%).

Bei den internationalen Kongressen stehen Universitäten & Bildungseinrichtungen mit einer Anzahl von 350 an erster Stelle. An Platz zwei und drei reihen sich Kongress & Konferenzhotels (344) und Andere & Außergewöhnliche Locations (258).

# Kongresse nach Locations 2009 - 2013

## Prozentueller Anteil der Locations

	2013	2012	2011	2010	2009
Kongress- & Konferenzhotels	29,7%	28,3%	24,0%	23,0%	19,1%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	22,2%	21,6%	24,7%	23,8%	22,5%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	21,7%	23,9%	23,8%	25,0%	23,2%
Palais & Museen	5,0%	6,6%	5,4%	4,2%	5,1%
Andere & Außergewöhnliche Locations	21,4%	19,6%	22,1%	24,0%	30,1%



## Entwicklung der Locations

	2013	2012	2011	2010	2009
Kongress- & Konferenzhotels	992 + 11,3%	891 + 26,9%	702 + 24,2%	565 + 67,7%	337
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	743 + 9,1%	681 - 5,4%	720 + 23,1%	585 + 47,7%	396
Universitäten & Bildungseinrichtungen	725 - 3,7%	753 + 8,5%	694 + 13,0%	614 + 49,8%	410
Palais & Museen	166 - 20,6%	209 + 33,1%	157 + 51,0%	104 + 15,6%	90
Andere & Außergewöhnliche Locations	715 + 15,5%	619 - 4,0%	645 + 9,3%	590 + 10,9%	532

## Firmentagungen nach Themengebieten

<b>Wirtschaft &amp; Politik</b>	3.253	67,8%	<b>Formal- &amp; Naturwissenschaften</b>	36	0,8%
national	2.903	89,2%	national	25	69,4%
international	350	10,8%	international	11	30,6%
<b>Technik</b>	716	14,9%	<b>Geisteswissenschaften</b>	34	0,7%
national	611	85,3%	national	33	97,1%
international	105	14,7%	international	1	2,9%
<b>IT &amp; Kommunikation</b>	368	7,7%	<b>Veterinärmedizin</b>	6	0,1%
national	316	85,9%	national	6	100,0%
international	52	14,1%	international	0	0,0%
<b>Humanmedizin</b>	329	6,9%	<b>Andere</b>	54	1,1%
national	286	86,9%	national	44	81,5%
international	43	13,1%	international	10	18,5%
			<b>Gesamt</b>	<b>4.796*</b>	<b>100,0%</b>

\* exklusive Wien

Im Bereich der Firmentagungen bleibt das Themengebiet Wirtschaft & Politik mit einem Anteil von 67,8% an eindeutiger erster Stelle. Danach folgen die Themen Technik (14,9%), IT & Kommunikation (7,7%) und Humanmedizin (6,9%).

Die übrigen Themengebiete machen in Summe einen Anteil von 2,7% aus und scheinen damit für den Bereich der Firmentagungen wenig bedeutsam.

## Entwicklung der Themengebiete

	2013	2012
<b>Wirtschaft &amp; Politik</b>	3.253 + 12,7%	2.887
<b>Technik</b>	716 + 9,2%	656
<b>Humanmedizin</b>	329 - 10,1%	366
<b>IT &amp; Kommunikation</b>	368 + 8,6%	339
<b>Formal- &amp; Naturwissenschaften</b>	36 - 38,5%	26
<b>Geisteswissenschaften</b>	34 - 32,0%	50
<b>Veterinärmedizin</b>	6 0,0%	6
<b>Andere</b>	54 + 5,9%	51

## Firmentagungen nach Locations

<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	3.984	83,1%	<b>Palais &amp; Museen</b>	49	1,0%
national	3.499	87,8%	national	47	95,9%
international	485	12,2%	international	2	4,1%
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	551	11,5%	<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	151	3,1%
national	491	89,1%	national	131	86,8%
international	60	10,9%	international	20	13,2%
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	61	1,3%	<b>Gesamt</b>	4.796*	100,0%
national	56	91,8%			
international	5	8,2%			

\* exklusive Wien

Firmentagungen finden bevorzugt in Hotels statt. Mit einem Anteil von 83,1% hält die Kategorie Kongress- & Konferenzhotels den größten Anteil an Firmentagungen. An Platz zwei folgt wie im Vorjahr die Kategorie der Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren.

Universitäten & Bildungseinrichtungen, Palais & Museen sowie Andere & Außergewöhnliche Locations teilen sich einen Anteil von 5,4%.

## Entwicklung der Locations

		2013	2012
<b>Kongress- &amp; Konferenzhotels</b>	3.984	+ 10,1%	3.619
<b>Kongress-, Messe- &amp; Veranstaltungszentren</b>	551	+ 5,6%	522
<b>Universitäten &amp; Bildungseinrichtungen</b>	61	+ 916,7%	6
<b>Palais &amp; Museen</b>	49	- 34,7%	75
<b>Andere &amp; Außergewöhnliche Locations</b>	151	- 5,0%	159

Der Jahresvergleich bestätigt Kongress- & Konferenzhotels als absolute Nummer eins, gefolgt von Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren.

Trotz einem gewaltigen Zuwachs von 916,7% bei Universitäten & Bildungseinrichtungen hält die Kategorie nur einen geringen Anteil von 1,3%. Das entspricht einer Steigerung um 1,2 Prozentpunkten.

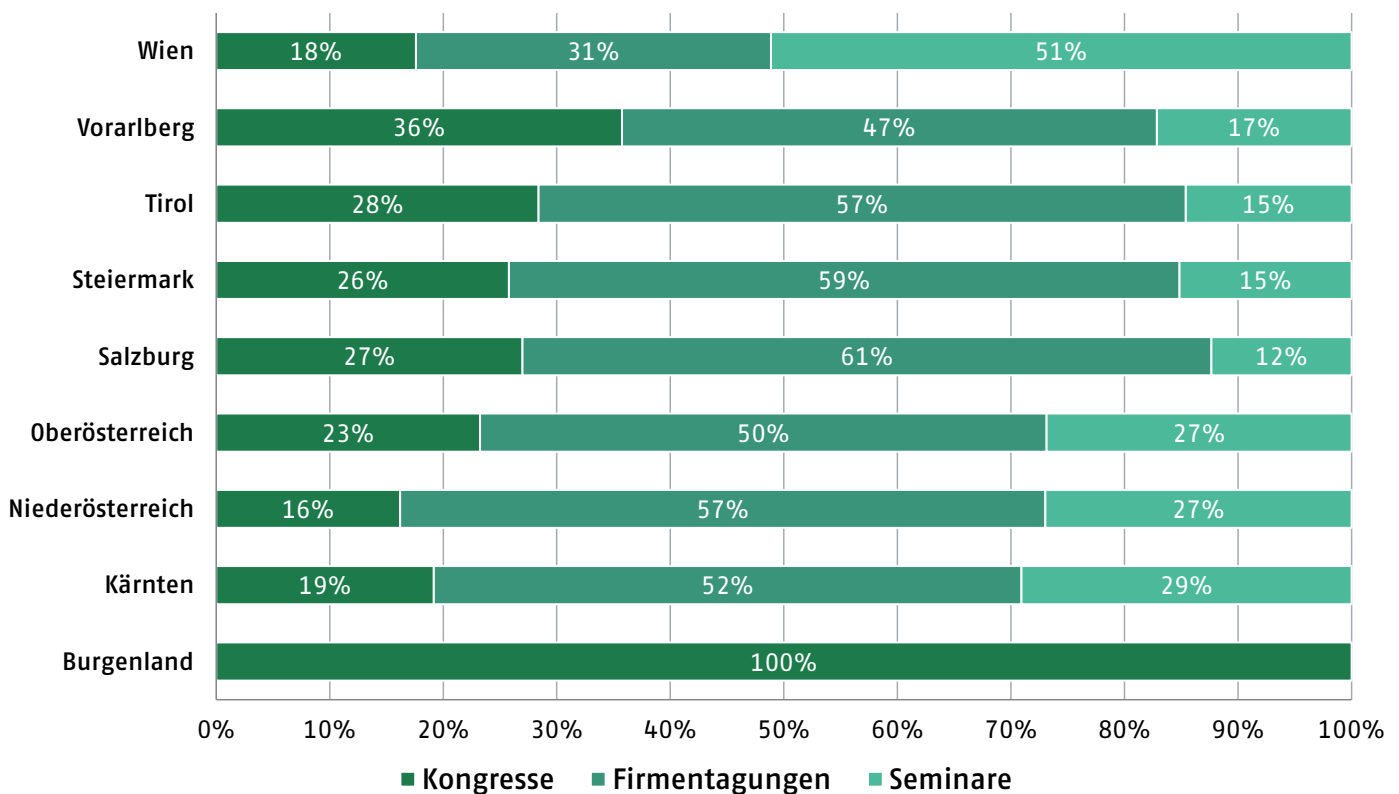
## Tagungsindustrie in den Bundesländern

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	32	1,0%	0	0,0%	0	0,0%	32	0,2%
national	28	87,5%	0	0,0%	0	0,0%	28	87,5%
international	4	12,5%	0	0,0%			4	12,5%
<b>Kärnten</b>	209	6,3%	564	8,1%	317	6,1%	1.090	7,0%
national	185	88,5%	550	97,5%	0	100,0%	1.052	96,5%
international	24	11,5%	14	2,5%			38	3,5%
<b>Niederösterreich</b>	214	6,4%	750	10,8%	356	6,8%	1.320	8,5%
national	148	69,2%	14.237	89,9%	356	100,0%	1.178	89,2%
international	66	30,8%	4.922	10,1%			142	10,8%
<b>Oberösterreich</b>	244	7,3%	524	7,5%	282	5,4%	1.050	6,8%
national	203	83,2%	512	97,7%	282	100,0%	997	95,0%
international	41	16,8%	12	2,3%			53	5,0%
<b>Salzburg</b>	560	16,8%	1.260	18,1%	256	4,9%	2.076	13,4%
national	412	73,6%	1.151	91,3%	256	100,0%	1.819	87,6%
international	148	26,4%	109	8,7%			257	12,4%
<b>Steiermark</b>	313	9,4%	717	10,3%	184	3,5%	1.214	7,8%
national	241	77,0%	686	95,7%	184	100,0%	1.111	91,5%
international	72	23,0%	31	4,3%			103	8,5%
<b>Tirol</b>	375	11,2%	753	10,8%	193	3,7%	1.321	8,5%
national	210	56,0%	509	67,6%	193	100,0%	912	69,0%
international	165	44,0%	244	32,4%			409	31,0%
<b>Vorarlberg</b>	173	5,2%	228	3,3%	83	1,6%	484	3,1%
national	119	68,8%	142	62,3%	83	100,0%	344	71,1%
international	54	31,2%	86	37,7%			140	28,9%
<b>Wien</b>	1.221	36,5%	2.168	31,1%	3.546	68,0%	6.935	44,7%
national	544	44,6%	819	37,8%	3.546	100,0%	4.909	70,8%
international	677	55,4%	1.349	62,2%			2.026	29,2%
<b>Gesamt</b>	3.341	100%	6.964	100%	5.217	100%	15.522	100%



Wien als Flaggschiff der Österreichischen Tagungsbranche hält auch 2013 im Bundesländervergleich die größten Anteile in den Bereichen Kongresse, Firmentagungen sowie Seminare und umfasst mit einem Anteil von 44,7% fast die Hälfte des Gesamtvolumens der Branche. Im Bereich der Kongresse und Firmentagungen belegt Salzburg den zweiten Platz, dicht gefolgt von Tirol.

Auf Rang vier folgen bei Kongressen Steiermark und bei Firmentagungen Niederösterreich. Im Bereich der Seminare schafft Niederösterreich den Sprung hinter die Bundeshauptstadt und liegt damit vor Kärnten und Oberösterreich. Im Gesamtranking positionieren sich, abgesehen von Wien, Salzburg (13,4%), Tirol (8,5%) und Niederösterreich (8,5%) in die Top drei.



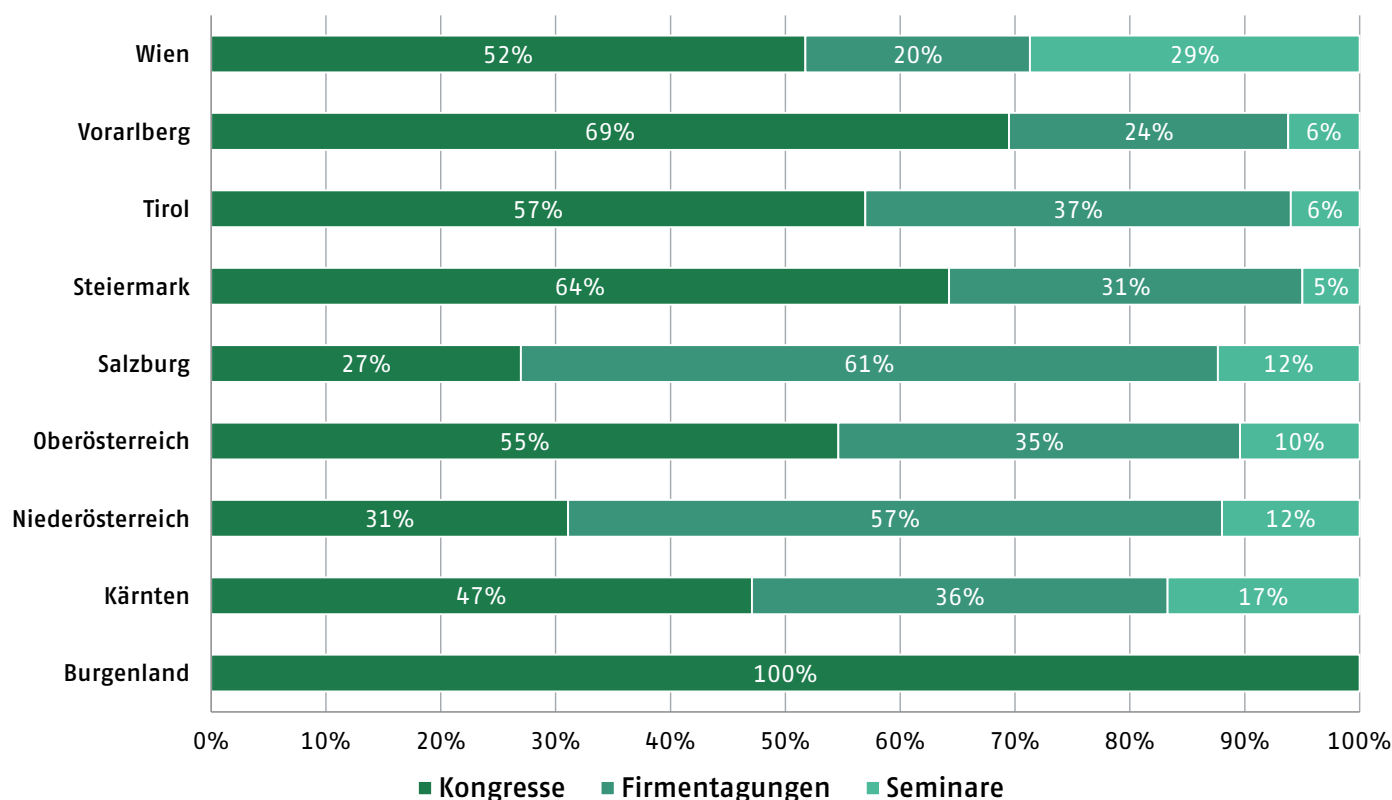
## Teilnehmer in den Bundesländern

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Burgenland	5.726	0,8%	0	0,0%	0	0,0%	5.726	0,4%
Kärnten	23.815	3,2%	18.293	4,3%	8.460	3,3%	50.568	3,5%
Niederösterreich	29.371	3,9%	53.781	12,7%	11.317	4,4%	94.469	6,6%
Oberösterreich	54.664	7,3%	34.992	8,2%	10.420	4,1%	100.076	7,0%
Salzburg	95.977	12,8%	86.791	20,4%	9.122	3,5%	191.890	13,4%
Steiermark	72.847	9,7%	34.863	8,2%	5.655	2,2%	113.365	7,9%
Tirol	74.425	9,9%	48.422	11,4%	7.828	3,0%	130.675	9,1%
Vorarlberg	27.594	3,7%	9.656	2,3%	2.467	1,0%	39.717	2,8%
Wien	364.101	48,6%	137.616	32,4%	201.980	78,5%	703.697	49,2%
Gesamt	748.520	100,0%	424.414	100,0%	257.249	100,0%	1.430.183	100,0%

Mit einem Gesamtanteil von 49,2% hält Wien fast die Hälfte aller Teilnehmer im Tagungsgeschäft, womit sich die Zahlen der Vorjahre bestätigen. Mit einem Teilnehmeranteil von 12,8% im Bereich der Kongresse belegt Salzburg den zweiten Platz, gefolgt von Tirol (9,9%) und Steiermark (9,7%).

Bei Firmentagungen liegt Wien mit 32,4% vor Salzburg (20,4%), Niederösterreich (12,7%) und Tirol (11,4%). Zwar liegt auch in diesem Bereich Wien an erster Stelle, jedoch ist der Anteil im Verhältnis weniger groß.

Im Bereich der Seminare reihen sich hinter Wien mit 78,5% Niederösterreich (4,4%) und Oberösterreich (4,1%).



## Nächtigungen in den Bundesländern

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	<b>7.077</b>	<b>0,4%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>7.077</b>	<b>0,3%</b>
national	4.297	60,7%	0	0,0%	0	0,0%	4.297	60,7%
international	2.780	39,3%	0	0,0%			2.780	39,3%
<b>Kärnten</b>	<b>42.759</b>	<b>2,1%</b>	<b>19.159</b>	<b>2,8%</b>	<b>8.776</b>	<b>16,4%</b>	<b>70.694</b>	<b>2,6%</b>
national	21.901	51,2%	14.237	74,3%	8.776	100,0%	44.914	63,5%
international	20.858	48,8%	4.922	25,7%			25.780	36,5%
<b>Niederösterreich</b>	<b>43.312</b>	<b>2,2%</b>	<b>47.532</b>	<b>6,9%</b>	<b>8.597</b>	<b>16,0%</b>	<b>99.441</b>	<b>3,6%</b>
national	18.428	42,5%	40.070	84,3%	8.597	100,0%	67.095	67,5%
international	24.884	57,5%	7.462	15,7%			32.346	32,5%
<b>Oberösterreich</b>	<b>76.299</b>	<b>3,8%</b>	<b>33.787</b>	<b>4,9%</b>	<b>10.364</b>	<b>19,3%</b>	<b>120.450</b>	<b>4,4%</b>
national	33.183	43,5%	20.327	60,2%	10.364	100,0%	63.874	53,0%
international	43.116	56,5%	13.460	39,8%			56.576	47,0%
<b>Salzburg</b>	<b>262.923</b>	<b>13,1%</b>	<b>134.142</b>	<b>19,6%</b>	<b>12.995</b>	<b>24,2%</b>	<b>410.060</b>	<b>14,9%</b>
national	60.414	23,0%	95.554	71,2%	12.995	100,0%	168.963	41,2%
international	202.509	77,0%	38.588	28,8%			241.097	58,8%
<b>Steiermark</b>	<b>138.751</b>	<b>6,9%</b>	<b>51.152</b>	<b>7,5%</b>	<b>5.333</b>	<b>9,9%</b>	<b>195.236</b>	<b>7,1%</b>
national	57.447	41,4%	27.271	53,3%	5.333	100,0%	90.051	46,1%
international	81.304	58,6%	23.881	46,7%			105.185	53,9%
<b>Tirol</b>	<b>247.054</b>	<b>12,3%</b>	<b>112.476</b>	<b>16,4%</b>	<b>5.296</b>	<b>9,9%</b>	<b>364.826</b>	<b>13,3%</b>
national	39.424	16,0%	26.845	23,9%	5.296	100,0%	71.565	19,6%
international	207.630	84,0%	85.631	76,1%			293.261	80,4%
<b>Vorarlberg</b>	<b>60.742</b>	<b>3,0%</b>	<b>12.449</b>	<b>1,8%</b>	<b>2.304</b>	<b>4,3%</b>	<b>75.495</b>	<b>2,8%</b>
national	14.273	23,5%	3.954	31,8%	2.304	100,0%	20.531	27,2%
international	46.469	76,5%	8.495	68,2%			54.964	72,8%
<b>Wien</b>	<b>1.128.513</b>	<b>56,2%</b>	<b>273.375</b>	<b>40,0%</b>			<b>1.401.888</b>	<b>51,1%</b>
national	147.584	13,1%	53.475	19,6%			201.059	14,3%
international	980.929	86,9%	219.900	80,4%			1.200.829	85,7%
<b>Gesamt</b>	<b>2.007.430</b>	<b>100%</b>	<b>684.072</b>	<b>100%</b>	<b>53.665</b>	<b>100%</b>	<b>2.745.167</b>	<b>100%</b>

Mit 51,1% generiert Wien die Hälfte aller durch die Tagungsbranche generierten Nächtigungen und nimmt somit Platz eins unter den Bundesländern ein. Im Bundesländerranking nach Nächtigungen folgen bei Kongressen und Firmentagungen Salzburg an zweiter Stelle, vor Tirol und der Steiermark.

Mit einem Anteil von 24,2% generierte Salzburg 2013 die meisten Nächtigungen im Bereich der Seminare, gefolgt von Oberösterreich (19,3%) und Kärnten (16,4%).

## Kongresse in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	32	+ 3,2%	31	- 3,1%	32	- 25,6%	43
Kärnten	209	+ 16,8%	179	+ 37,7%	130	+ 5,7%	123
Niederösterreich	214	+ 10,3%	194	- 1,0%	196	+ 4,2%	138
Oberösterreich	244	- 10,3%	272	- 11,4%	307	+ 24,8%	246
Salzburg	560	+ 2,4%	547	+ 16,1%	471	+ 62,4%	290
Steiermark	313	- 1,6%	318	+ 10,4%	288	+ 8,7%	265
Tirol	375	+ 14,7%	327	-9,2%	360	+ 19,2%	302
Vorarlberg	173	+ 24,5%	139	+ 19,8%	116	0,0%	116
Wien	1.221	+ 6,5%	1.146	+ 12,6%	1.018	+ 8,9%	935
Gesamt	3.341	+ 6,0%	3.153	+ 8,1%	2.918	+ 18,7%	2.458

Bei Kongressen können im Jahr 2013 Vorarlberg (+24,5%), Kärnten (16,8%) und Tirol (14,7%) hohe Zuwächse aufweisen.

Auch in den übrigen Bundesländern zeichnen sich Steigerungen ab. In der Steiermark und Oberösterreich müssen Rückgänge verzeichnet werden.

## Firmentagungen in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	1	0,0%	1
Kärnten	564	- 3,1%	582	+ 68,7%	345	+ 342,3%	78
Niederösterreich	750	+ 38,1%	543	- 39,5%	898	+ 300,9%	224
Oberösterreich	524	+ 21,9%	430	+ 0,7%	427	- 21,7%	545
Salzburg	1.260	+ 1,3%	1.244	+ 47,2%	845	+ 366,9%	181
Steiermark	717	- 4,0%	747	+ 132,0%	322	+ 9,9%	293
Tirol	753	+ 45,6%	517	+ 2,4%	505	+ 47,7%	342
Vorarlberg	228	- 28,3%	318	+ 467,9%	56	+ 33,3%	42
Wien	2.168	- 2,8%	2.230	+ 4,5%	2.133	+ 6,7%	1.999
Gesamt	6.964	+ 5,3%	6.611	+ 19,5%	5.532	+ 49,3%	3.705

Bei Firmentagungen kann in Summe ein Plus von 5,3% festgestellt werden.

## Seminare in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	3
Kärnten	317	+ 133,1%	136	+ 74,4%	78
Niederösterreich	356	+ 89,4%	188	- 33,1%	281
Oberösterreich	282	+ 23,7%	228	- 31,7%	334
Salzburg	256	+ 18,5%	216	- 32,9%	322
Steiermark	184	- 1,1%	186	- 9,7%	206
Tirol	193	- 7,7%	209	+ 8,3%	193
Vorarlberg	83	+ 59,6%	52	+ 23,8%	42
Wien	3.546	+ 14,3%	3.103	- 9,8%	3.439
Gesamt	5.217	+ 20,8%	4.318	- 11,8%	4.898

Die Gesamtanzahl der erfassten Seminare steigt um 20,8%. Kärnten schafft es mit einem Zuwachs von 133,1%, die Semi-

nare des Vorjahres mehr als zu verdoppeln, Niederösterreich schafft eine Steigerung um 89,4%.

## Tagungsindustrie in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	32	+ 3,2%	31	- 13,9%	36
Kärnten	1.090	+ 21,5%	897	+ 62,2%	553
Niederösterreich	1.320	+ 42,7%	925	- 32,7%	1.375
Oberösterreich	1.050	+ 12,9%	930	- 12,9%	1.068
Salzburg	2.076	+ 3,4%	2.007	+ 22,5%	1.638
Steiermark	1.214	- 3,0%	1.251	+ 53,3%	816
Tirol	1.321	+ 25,5%	1.053	- 0,5%	1.058
Vorarlberg	484	- 4,9%	509	+ 137,9%	214
Wien	6.935	+ 7,0%	6.479	- 1,7%	6.590
Gesamt	15.522	+ 10,2%	14.082	+ 5,5%	13.348

## Teilnehmer bei Kongressen in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	5.726	+ 27,0%	4.510	- 5,5%	4.771	- 32,1%	7.025
Kärnten	23.815	- 11,1%	26.784	- 8,4%	29.242	+ 9,5%	26.714
Niederösterreich	29.371	+ 7,3%	27.371	- 18,1%	33.406	+ 17,3%	28.474
Oberösterreich	54.664	- 5,8%	58.033	- 8,5%	63.438	+ 25,6%	50.513
Salzburg	95.977	+ 9,5%	87.670	+ 1,6%	86.316	+ 33,5%	64.680
Steiermark	72.847	- 2,8%	74.947	+ 17,9%	63.553	+ 16,8%	54.416
Tirol	74.425	+ 3,7%	71.785	+ 1,6%	70.676	+ 16,8%	60.495
Vorarlberg	27.594	+ 16,7%	23.647	- 15,3%	27.904	+ 6,0%	26.319
Wien	364.101	- 0,8%	367.127	+ 11,7%	328.787	+ 7,6%	305.608
Gesamt	748.520	+ 0,9%	741.874	+ 4,8%	708.093	+ 13,4%	624.244

Burgenland (+27,0%) und Vorarlberg (+16,7%) schaffen 2013 eine große Steigerung der Kongressteilnehmer. Trotz dieser positiven Entwicklung entspricht das im Falle von Vorarl-

berg einer inadäquaten Entwicklung im Vergleich zu den Zuwächsen in der Anzahl. Gleiches gilt für alle übrigen Bundesländer.

## Teilnehmer bei Firmentagungen in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	100	- 50,0%	200
Kärnten	18.293	- 23,3%	23.862	+ 10,7%	21.547	+ 280,2%	5.667
Niederösterreich	53.781	+ 194,9%	18.234	- 66,5%	54.379	+ 422,4%	10.410
Oberösterreich	34.992	+ 5,6%	33.131	- 17,9%	40.372	+ 117,4%	18.574
Salzburg	86.791	+ 4,6%	82.946	+ 50,3%	55.186	+ 98,0%	27.869
Steiermark	34.863	- 22,3%	44.871	+ 156,2%	17.515	+ 3,4%	16.938
Tirol	48.422	+ 42,0%	34.092	- 2,4%	34.929	+ 41,1%	24.748
Vorarlberg	9.656	- 45,1%	17.589	+ 156,1%	6.868	+ 33,8%	5.134
Wien	137.616	+ 5,1%	130.882	- 10,7%	146.511	+ 15,7%	126.668
Gesamt	424.414	+ 10,1%	385.607	+ 2,2%	377.407	+ 59,8%	236.208

Teilnehmer von Firmentagungen steigen um 10,1%. Niederösterreich verzeichnet in dieser Kategorie Zuwächse der Teilnehmer um 194,9%.

Auch Tirol schafft im Bereich der Firmentagungen eine große Steigerung von 42,0%, einzig Vorarlberg, Steiermark und Kärnten müssen Rückgänge verzeichnen.

## Teilnehmer bei Seminaren in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	90
Kärnten	8.460	+ 137,6%	3.561	- 11,4%	4.021
Niederösterreich	11.317	+ 211,2%	3.637	- 50,1%	7.292
Oberösterreich	10.420	+ 89,1%	5.510	- 45,6%	10.128
Salzburg	9.122	+ 47,5%	6.186	- 27,1%	8.486
Steiermark	5.655	+ 18,3%	4.781	- 14,7%	5.606
Tirol	7.828	- 27,2%	10.751	- 3,5%	11.143
Vorarlberg	2.467	+ 10,1%	2.240	+ 4,5%	2.143
Wien	201.980	+ 28,7%	156.904	- 21,4%	199.534
Gesamt	257.249	+ 32,9%	193.570	- 22,1%	248.443

Die Anzahl an Seminarteilnehmern steigt in allen Bundesländern mit Ausnahme von Tirol, in Summe mit 32,9% um fast ein Drittel.

Anstieg wird neben Niederösterreich mit 211,2% kann in Kärnten (137,6%) und Oberösterreich (89,1%) festgestellt.

## Teilnehmer der Tagungsindustrie in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	5.726	+ 27,0%	4.510	- 9,1%	4.961
Kärnten	50.568	- 6,7%	54.207	- 1,1%	54.810
Niederösterreich	94.469	+ 91,8%	49.242	- 48,2%	95.077
Oberösterreich	100.076	+ 3,5%	96.674	- 15,2%	113.938
Salzburg	191.890	+ 8,5%	176.802	+ 17,9%	149.988
Steiermark	113.365	- 9,0%	124.599	+ 43,8%	86.674
Tirol	130.675	+ 12,0%	116.628	- 0,1%	116.748
Vorarlberg	39.717	- 8,6%	43.476	+ 17,8%	36.915
Wien	703.697	+ 7,4%	654.913	- 3,0%	674.829
Gesamt	1.430.183	+ 8,3%	1.321.051	- 1,0%	1.333.943

## Nächtigungen bei Kongressen in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	7.077	+ 27,2%	5.563	- 8,5%	6.081	- 37,5%	9.729
Kärnten	42.759	+ 18,8%	36.001	- 26,3%	48.845	- 1,8%	49.738
Niederösterreich	43.312	- 22,7%	56.031	+ 19,1%	47.026	+ 39,6%	33.682
Oberösterreich	76.299	- 4,2%	79.660	- 3,8%	82.839	+ 24,8%	66.403
Salzburg	262.923	+ 15,0%	228.631	+ 14,4%	199.783	+ 30,9%	152.678
Steiermark	138.751	- 19,7%	172.732	+ 28,7%	134.238	+ 19,3%	112.539
Tirol	247.054	+ 7,4%	229.972	- 6,8%	246.716	+ 24,5%	198.092
Vorarlberg	60.742	+ 21,5%	50.005	- 30,1%	71.549	+ 39,0%	51.490
Wien	1.128.513	- 10,7%	1.263.198	+ 15,1%	1.097.782	+ 4,2%	1.053.850
Gesamt	2.007.430	- 5,4%	2.121.793	+ 9,7%	1.934.859	+ 12,0%	1.728.201

Trotz steigender Anzahl von Kongressen sinkt die Summe der durch Kongresse generierten Nächtigungen (-5,4%). Nächtigungen werden vor allem durch internationale Kongresse erzeugt.

Ein steigender Anteil an nationalen Kongressen (von 59,1% in 2012 auf 62,6% in 2013) ist eine der Ursachen für die negative Entwicklung im Bereich der Kongressnächtigungen.

## Nächtigungen bei Firmentagungen in den Bundesländern 2010 - 2013

	2013		2012		2011		2010
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	50	- 50,0%	100
Kärnten	19.159	-1,3%	19.421	+ 10,3%	17.601	+ 132,8%	7.560
Niederösterreich	47.532	+ 74,2%	27.280	- 46,4%	50.935	+ 330,5%	11.831
Oberösterreich	33.787	- 19,7%	42.076	- 28,1%	58.554	+ 210,7%	18.843
Salzburg	134.142	- 3,3%	138.712	+ 31,1%	105.802	+ 118,5%	48.418
Steiermark	51.152	- 2,3%	52.360	+ 138,6%	21.943	+ 5,7%	20.751
Tirol	112.476	+ 51,7%	74.154	- 13,1%	85.290	+ 74,3%	48.939
Vorarlberg	12.449	- 70,6%	42.280	+ 217,8%	13.305	+ 170,4%	4.920
Wien	273.375	+ 6,0%	257.972	- 17,9%	314.351	+ 11,3%	282.441
Gesamt	684.072	+ 4,6%	654.255	- 2,0%	667.831	+ 50,5%	443.803

Bei Firmentagungen kann ein Nächtigungsplus von 4,6% verzeichnet werden, ein geringeres Wachstum im Vergleich zu den Zuwächsen in der Veranstaltungszahl.

Ansteigende Nächtigungszahlen in Niederösterreich (+74,2%) oder Tirol (+51,7%) stehen im Verhältnis zu Rückgängen in Vorarlberg (-70,6%) oder Oberösterreich (-19,7%).



## Nächtigungen bei Seminaren in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	0	0,0%	0	- 100,0%	107
Kärnten	8.776	+ 224,6%	2.704	+ 13,3%	2.387
Niederösterreich	8.597	+ 87,7%	4.581	- 32,1%	6.748
Oberösterreich	10.364	+ 151,5%	4.121	- 44,6%	7.443
Salzburg	12.995	+ 132,8%	5.581	- 39,4%	9.205
Steiermark	5.333	+ 29,9%	4.106	- 36,4%	6.459
Tirol	5.296	- 32,9%	7.887	- 26,8%	10.774
Vorarlberg	2.304	+ 12,3%	2.051	+ 8,5%	1.891
Gesamt	53.665	+ 72,9%	31.031	- 31,1%	45.014

Die Anzahl an Nächtigungen durch Seminare verzeichnet 2013 ein Wachstum um 72,9%, ein Resultat der Mehrmeldung in diesem Bereich. Zuwächse bei Nächtigungen ver-

zeichnen Kärnten (+224,6%), Oberösterreich (151,5%) und Salzburg (132,8%).

## Nächtigungen der Tagungsindustrie in den Bundesländern 2011 - 2013

	2013		2012		2011
Burgenland	7.077	+ 27,2%	5.563	- 10,8%	6.238
Kärnten	70.694	+ 21,6%	58.126	- 15,6%	68.833
Niederösterreich	99.441	+ 13,1%	87.892	- 16,1%	104.709
Oberösterreich	120.450	- 4,3%	125.857	- 15,4%	148.836
Salzburg	410.060	+ 10,0%	372.924	+ 18,5%	314.790
Steiermark	195.236	- 14,8%	229.198	+ 40,9%	162.640
Tirol	364.826	+ 16,9%	312.013	- 9,0%	342.780
Vorarlberg	75.495	- 20,0%	94.336	+ 8,8%	86.745
Wien	1.401.888	- 7,8%	1.521.170	+ 7,7%	1.412.133
Gesamt	2.745.167	- 2,2%	2.807.079	+ 6,0%	2.647.704

## Tagungsindustrie in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	52	2,4%	46	1,2%	13	0,3%	111	1,1%
Eisenstadt	8	0,4%	0	0,0%	0	0,0%	8	0,1%
Graz	116	5,2%	222	5,7%	30	0,7%	368	3,6%
Innsbruck	221	10,0%	400	10,4%	119	2,9%	740	7,3%
Klagenfurt	40	1,8%	226	5,9%	70	1,7%	336	3,3%
Linz	177	8,0%	368	9,5%	209	5,1%	754	7,4%
Salzburg	355	16,1%	420	10,9%	117	2,9%	892	8,8%
St. Pölten	21	0,9%	11	0,3%	1	0,0%	33	0,3%
Wien	1.221	55,2%	2.168	56,2%	3.546	86,4%	6.935	68,1%
Gesamt	2.211	100,0%	3.861	100,0%	4.105	100,0%	10.177	100,0%

Wien als Bundesland und Hauptstadt führt im Ranking der Landeshauptstädte in allen Bereichen. Bei Kongressen hält Salzburg abgesehen von Wien den größten Anteil mit 16,1%, gefolgt von Innsbruck (10,0%) und Linz (8,0%). Auch bei Firmentagungen schafft Salzburg mit 10,9% den Sprung vor

Innsbruck mit 10,4% und Linz mit 9,5%. Die Anteile an Seminaren sind in den Landeshauptstädten gering. Mit 5,1% platziert sich Linz nach Wien, vor Innsbruck (2,9%) und Salzburg (2,9%). Die Spitzenreiter im Landeshauptstädteranking sind Wien, Salzburg, Linz und Innsbruck.

## Teilnehmer in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	14.649	2,5%	4.380	1,7%	455	0,2%	19.484	1,8%
Eisenstadt	1.680	0,3%	0	0,0%	0	0,0%	1.680	0,2%
Graz	46.598	7,8%	13.899	5,3%	1.143	0,5%	61.640	5,7%
Innsbruck	47.913	8,1%	18.422	7,0%	4.308	1,9%	70.643	6,5%
Klagenfurt	3.695	0,6%	6.735	2,6%	1.842	0,8%	12.272	1,1%
Linz	39.901	6,7%	29.635	11,3%	7.720	3,5%	77.256	7,2%
Salzburg	72.509	12,2%	50.548	19,2%	3.764	1,7%	126.821	11,7%
St. Pölten	3.849	0,6%	1.781	0,7%	230	0,1%	5.860	0,5%
Wien	364.101	61,2%	137.616	52,3%	201.980	91,2%	703.697	65,2%
Gesamt	594.895	100,0%	263.016	100,0%	221.442	100,0%	1.079.353	100,0%

Gemessen an den Teilnehmern liegt wie bei der Anzahl Wien (65,2%) an erster Stelle, gefolgt von Salzburg mit einem Anteil von 11,7%. Nach Wien und Salzburg konnten in Innsbruck (8,1%) und Graz (7,8%) die meisten Kongressteilnehmer ge-

zählt werden. Bei Teilnehmern von Firmentagungen folgen auf Platz drei und vier Linz (11,3%) und Innsbruck (7,0%). Die meisten Seminarteilnehmer zählen nach Wien in Linz (3,5%), Innsbruck (1,9%) und Salzburg (1,7%).

## Nächtigungen in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	34.481	2,1%	4.524	1,1%	372	2,0%	39.377	1,9%
Eisenstadt	1.340	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	1.340	0,1%
Graz	95.890	6,0%	10.639	2,5%	624	3,4%	107.153	5,2%
Innsbruck	83.997	5,2%	17.880	4,2%	2.958	16,1%	104.835	5,1%
Klagenfurt	6.513	0,4%	7.444	1,8%	1.093	6,0%	15.050	0,7%
Linz	48.107	3,0%	26.044	6,2%	8.254	45,0%	82.405	4,0%
Salzburg	204.688	12,7%	80.245	19,0%	4.943	26,9%	289.876	14,2%
St. Pölten	3.645	0,2%	1.138	0,3%	115	0,6%	4.898	0,2%
Wien	1.128.513	70,2%	273.375	64,9%			1.401.888	68,5%
Gesamt	1.607.174	100,0%	421.289	100,0%	18.359	100,0%	2.046.822	100,0%

Das Ranking, gemessen an den durch die Tagungsbranche generierten Nächtigungen, entspricht dem Ranking nach

Anzahl und Teilnehmern: Wien liegt auf Platz eins (68,5%), vor Salzburg (14,2%), Graz (5,2%) und Innsbruck (5,1%).

## Nächtigungsanteil der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen

	Tourismus- nächtigungen	Nächtigungen der Tagungsindustrie		Kongresse		Firmentagungen		Seminare	
Bregenz	324.231	39.377	12,1%	34.481	10,6%	4.524	1,4%	372	0,1%
Eisenstadt	50.536	1.340	2,7%	1.340	2,7%	0	0,0%	0	0,0%
Graz	984.771	107.153	10,9%	95.890	9,7%	10.639	1,1%	624	0,1%
Innsbruck	1.440.009	104.835	7,3%	83.997	5,8%	17.880	1,2%	2.958	0,2%
Klagenfurt	394.813	15.050	3,8%	6.513	1,6%	7.444	1,9%	1.093	0,3%
Linz	775.396	82.405	10,6%	48.107	6,2%	26.044	3,4%	8.254	1,1%
Salzburg	2.552.424	289.876	11,4%	204.688	8,0%	80.245	3,1%	4.943	0,2%
St. Pölten	143.836	4.898	3,4%	3.645	2,5%	1.138	0,8%	115	0,1%
Wien	12.719.289	1.401.888	11,0%	1.128.513	8,9%	273.375	2,1%		
Gesamt	19.385.305	2.046.822	10,6%	1.607.174	8,3%	421.289	2,2%	18.359	0,1%

2013 wurde in den Landeshauptstädten ein Gesamtvolumen an Tourismuskongressen von 19.385.305 erreicht. 10,6% dieser Kongresse konnten durch die Tagungsbranche generiert werden.

Einen hohen Nächstigungsanteil verzeichnet Bregenz mit 12,1%, im Bereich der Kongresse. Graz, Linz, Salzburg und Wien halten jeweils einen Anteil von über 10%.

## Anteil der Landeshauptstädte an den Bundesländern nach Veranstaltungen

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	32		0		0		32	
Eisenstadt	8	25,0%	0	0,0%	0	0,0%	8	25,0%
<b>Kärnten</b>	209		564		317		1.090	
Klagenfurt	40	19,1%	226	40,1%	70	22,1%	336	30,8%
<b>Niederösterreich</b>	214		750		356		1.320	
St. Pölten	21	9,8%	11	1,5%	1	0,3%	33	2,5%
<b>Oberösterreich</b>	244		524		524		1.050	
Linz	177	72,5%	368	70,2%	209	39,9%	754	71,8%
<b>Salzburg</b>	560		1.260		256		2.076	
Salzburg	355	63,4%	420	33,3%	117	45,7%	892	43,0%
<b>Steiermark</b>	313		717		184		1.214	
Graz	116	37,1%	222	31,0%	30	16,3%	368	30,3%
<b>Tirol</b>	375		753		193		1.321	
Innsbruck	221	58,9%	400	53,1%	119	61,7%	740	56,0%
<b>Vorarlberg</b>	173		228		83		484	
Bregenz	52	30,1%	46	20,2%	13	15,7%	111	22,9%
<b>Österreich</b>	2.120		4.796		1.913		8.587	
Landeshauptstädte	990	46,7%	1.693	35,3%	559	29,2%	3.242	37,8%

Etwa ein Drittel (37,8%) aller Kongresse, Firmentagungen und Seminare finden in den Landeshauptstädten statt. Im Vergleich zu 2012 mit einem Anteil der Landeshauptstädte von 43,9% entspricht das einem Minus von 6,1 Prozentpunkten. Der geringe Anteil bei Firmentagungen (35,3%) und Seminaren (29,2%) hat einen negativen Einfluss auf den Gesamtanteil der Hauptstädte.

Mit einem Rückgang um 2,8 Prozentpunkte auf 46,7% bleibt der Landeshauptstädteanteil im Bereich der Kongresse stabil. Überdurchschnittlich hohe Anteile weisen Linz (71,8%) und Innsbruck (56,0%) auf. Die Stadt Salzburg bleibt mit einem Kongressanteil von 63,4% über dem Mittel der Landeshauptstädte. In Niederösterreich finden 97,5% aller Kongresse, Firmentagungen und Seminar außerhalb der Hauptstadt statt.

### Berechnung

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

## Nächtigungsanteil der Landeshauptstädte an den Bundesländern

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
<b>Burgenland</b>	<b>7.077</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>7.077</b>	
Eisenstadt	1.340	18,9%	0	0,0%	0	0,0%	1.340	18,9%
<b>Kärnten</b>	<b>42.759</b>		<b>19.159</b>		<b>8.776</b>		<b>70.694</b>	
Klagenfurt	6.513	15,2%	7.444	38,9%	1.093	12,5%	15.050	21,3%
<b>Niederösterreich</b>	<b>43.312</b>		<b>47.532</b>		<b>8.597</b>		<b>99.441</b>	
St. Pölten	3.645	8,4%	1.138	2,4%	115	1,3%	4.898	4,9%
<b>Oberösterreich</b>	<b>76.299</b>		<b>33.787</b>		<b>10.364</b>		<b>120.450</b>	
Linz	48.107	63,1%	26.044	77,1%	8.254	79,6%	82.405	68,4%
<b>Salzburg</b>	<b>262.923</b>		<b>134.142</b>		<b>12.995</b>		<b>410.060</b>	
Salzburg	204.688	77,9%	80.245	59,8%	4.943	38,0%	289.876	70,7%
<b>Steiermark</b>	<b>138.751</b>		<b>51.152</b>		<b>5.333</b>		<b>195.236</b>	
Graz	95.890	69,1%	10.639	20,8%	624	11,7%	107.153	54,9%
<b>Tirol</b>	<b>247.054</b>		<b>112.476</b>		<b>5.296</b>		<b>364.826</b>	
Innsbruck	83.997	34,0%	17.880	15,9%	2.958	55,9%	104.835	28,7%
<b>Vorarlberg</b>	<b>60.742</b>		<b>12.449</b>		<b>2.304</b>		<b>75.495</b>	
Bregenz	34.481	56,8%	4.524	36,3%	372	16,1%	39.377	52,2%
<b>Österreich</b>	<b>878.917</b>		<b>410.697</b>		<b>53.665</b>		<b>1.343.279</b>	
Landeshauptstädte	478.661	54,5%	147.914	36,0%	18.359	34,2%	644.934	48,0%

Die Landeshauptstädte halten trotz Rückgang der Anzahl an Veranstaltungen einen unverändert hohen Anteil an generierten Nächtigungen (48,0%). Dies könnte darauf zurückgeführt werden, dass in den Hauptstädten im Vergleich zum Vorjahr mehr internationale Veranstaltungen stattfinden, die im Vergleich zu den nationalen mehr Nächtigungen er-

zeugen. Durchgehend hohe Nächtigungsanteile weist Linz auf, Salzburg und Graz bleiben im Bereich der Kongresse über dem Durchschnitt. Gemessen an den Nächtigungen werden in Niederösterreich über 95% außerhalb von St. Pölten generiert.

### Berechnung

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

## Zusammenfassung

### Die Österreichische Tagungsindustrie floriert.

ÖW und ACB präsentieren den Meeting Industry Report Austria 2013

Das Jahr 2013 erweist sich als sehr erfolgreich für die Tagungsindustrie (Kongresse, Firmmentagungen, Seminare). Erfolgreiches Umweltzeichen Green Meetings und Events. Fünfte Auswertung bestätigt Trends: Kongresse: Kleinstes Segment – größtes Teilnehmer- und Nächtigungsvolumen. Die großen Drei: Wirtschaft & Politik – Humanmedizin – Geisteswissenschaften. Anders als Normal – Andere & Außergewöhnliche Locations gefragt. Das Tor zur Welt – Universitäten & Bildungseinrichtungen. Firmmentagungen als nationale Helden. Seminare verzeichnen steigende Zahlen dank wachsender Meldemoral. Tagungen in den Bundesländern: Wien ist und bleibt Österreichs Tagungshochburg, Salzburg konstant am zweiten Platz.

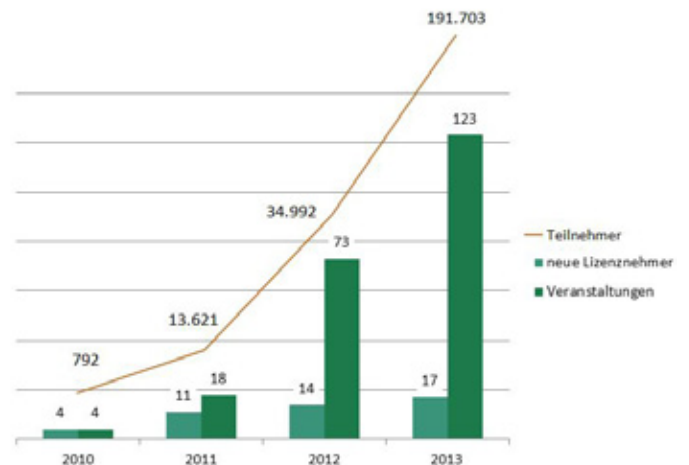
Das Austrian Convention Bureau (ACB) und die Österreich Werbung (ÖW) präsentieren mittlerweile zum fünften Mal die Ergebnisse der österreichischen Tagungsstatistik. Der Meeting Industry Report Austria 2013 (mira) zeigt positive Entwicklungen in allen Segmenten. „Österreich zählt, mit Wien an der Spitze, zu den führenden Veranstaltungsländern der Welt. Zurückblickend auf eine lange Tradition als Kongress- und Verhandlungsort überzeugen wir heute mit unserer Gastfreundschaft, unserer ausgezeichneten Angebotsqualität und der Innovationskraft der Tourismusunternehmen. Diese sorgen nicht nur für modernste Rahmenbedingungen, sondern haben auch sehr früh auf das wichtige Thema Nachhaltigkeit gesetzt: Mit der Initiative „Green Meetings“ hat Österreich beim nachhaltigen Umgang mit Ressourcen eine internationale Vorreiterrolle innerhalb der Meetings- und Eventbranche übernommen – die wenn auch (noch) nicht wettbewerbsentscheidend, in jedem Fall positive Impulse für den „Treffpunkt Österreich“ bedeutet“ berichtet Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin Österreich Werbung

2013 verzeichnet die Tagungsbranche ein Gesamtaufkommen von 15.522 Veranstaltungen mit 1,4 Millionen Teilnehmern. Das bedeutet einen Zuwachs von 10,2% an Veranstaltungen und ein Plus von 8,3% an Teilnehmern. Durch Kongresse, Firmmentagungen und Seminare konnten insgesamt 2,7 Millionen Nächtigungen generiert werden. Die Branche hält damit wie in den Vorjahren einen Anteil von 2,1% am Gesamtvolumen der Tourismusnächtigungen. Christian Mutschlechner, Präsident Austrian Convention Bureau und Direktor des Vienna Convention Bureau kommentiert: „Die Ergebnisse des meeting industry report austria 2013 untermauern jedenfalls abermals die Bedeutung der Kongress- und Tagungsbranche für den Standort Österreich. Die intensive Zusammenarbeit im Marketing zwischen den Convention Bureaus der Bundesländer und der Österreich Werbung tragen dazu bei, dass wir diese ausgezeichnete Position in Zukunft auch im immer stärker werdenden Wettbewerb halten bzw. ausbauen können“.

**5 Jahre Umweltzeichen Green Meetings: 218 Veranstaltungen, 241.000 Teilnehmer, 46 Lizenznehmer, 471 Zulieferer.**

Eine Erfolgsgeschichte. Waren Green Meetings 2008 noch kein Thema für die österreichische Kongress- und Tagungsbranche, so kann 2014 von einem anerkannten und glaubwürdigen Label gesprochen werden. Das flexible Werkzeug für nachhaltige Veranstaltungen legt den Fokus nicht auf eine Location, sondern auf die einzelne Veranstaltung. Somit werden Veranstalter und Organisatoren direkt in die Pflicht genommen, nachhaltige Maßnahmen in die Planung und Umsetzung zu integrieren.

Mit 218 Green Meetings und Events konnten seit der Einführung des Labels vor fünf Jahren rund 241.000 Teilnehmer angesprochen werden. Die Entwicklung des Umweltzeichens spricht für sich: wurden im Jahr der Einführung 4 Lizenznehmer und 4 Veranstaltungen mit 792 Teilnehmern zertifiziert, waren es 2013 bereits 17 neue Lizenznehmer und 123 Green Meetings und Events mit 191.703 Teilnehmern. Die folgende Grafik illustriert die jährlich neuen Lizenznehmer, lizenzierten Veranstaltungen und deren Teilnehmer. Bis Ende 2013 waren in Summe 218 Veranstaltungen mit 241.000 Teilnehmern zertifiziert. Das Umweltzeichen Green Meetings verzeichnete 46 Lizenznehmer, die Veranstaltungen zertifizieren dürfen. An deren Netzwerk hängen 471 Zulieferbetriebe (92 Kongresszentren, 85 Caterer und 294 Hotels), die die Anforderungen des Umweltzeichens erfüllen.



Quelle: Verein für Konsumenteninformation (VKI)

Green Meetings sind aus der österreichischen Tagungsindustrie nicht mehr wegzudenken.

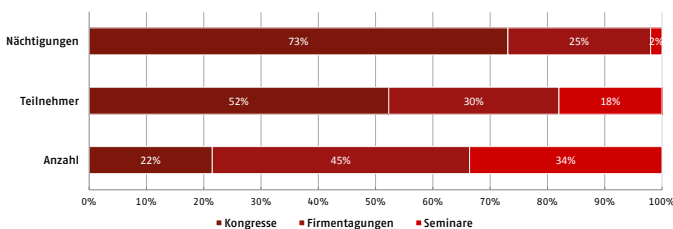
### Neues Umweltzeichen für Tagungsllocations

Weitblick beweist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der neu adaptierten Richtlinie UZ 203 – einem Umweltzeichen für Tagungsllocations. Diese Zertifizierung stellt eine logische und sinnvolle Ergänzung für das Umweltzeichen Green Meetings und Green Events dar. Deckt das UZ62 Green Meetings

und Green Events schon viele nachhaltige Teilbereiche eines Veranstaltungshauses ab, so geht das neue Umweltzeichen für Tagungslösungen noch tiefer in die Unternehmensstruktur und -kultur. Schwerpunkte werden auf Umweltmanagement bzw. langfristige Umweltstrategie, CSR Strategie, Energie-, Abfall- und Wassereinsparung, umweltfreundliche Reinigung, umweltfreundliche Beschaffung, soziale Themen (ArbeitnehmerInnen und lokales Engagement), Mobilität und natürlich Kriterien im Bereich Gastronomie sowie im Bereich Seminaerausstattung und Technik gelegt. Zertifizierte Häuser sind somit die idealen Partner für Green Meetings.

### Kongresse: Kleinstes Segment – größtes Teilnehmer- und Nächtigungsvolumen

Mit nur einem Fünftel-Anteil (21,5%) der gesamten Veranstaltungen sind Kongresse im Vergleich zu Firmentagungen und Seminaren das kleinste Segment der Tagungsindustrie. Allerdings generieren Kongresse ein Vielfaches an Teilnehmern und Nächtigungen. Mit durchschnittlich 224 Teilnehmern sind sie das größte Veranstaltungsformat. Firmentagungen verzeichnen durchschnittlich 61 und Seminare 49 Teilnehmer.



### Vom Trend zur These – bestätigte Erkenntnisse von 5 Jahren.

**Wissenschaftliche Kongresse als stabiles und wachsendes Marktsegment:** 2013 verzeichnet das Segment der Kongresse ein Plus von 6,0%.

**Kongresse werden kleiner:** Mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 224 sind Kongresse im Jahr 2013 um 11 Teilnehmer kleiner als im Vorjahr. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl seit 2009 ist um rund 24% von 293 auf 224 Teilnehmer gesunken.

**Kongresse werden kürzer:** Kongresse dauern 2013 durchschnittlich 2,33 Tage. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre (2,5 Tage).

**Internationale Kongresse bringen auch 2013 viele Nächtigungen:** Internationale Teilnehmer generieren 4,42 Nächtigungen, Nationale nur etwa eine. Das spiegelt das Bild der letzten fünf Jahre mit dem durchschnittlichen Verhältnis von 4,56 internationalen Nächtigungen zu 1,11 nationalen Nächtigungen.

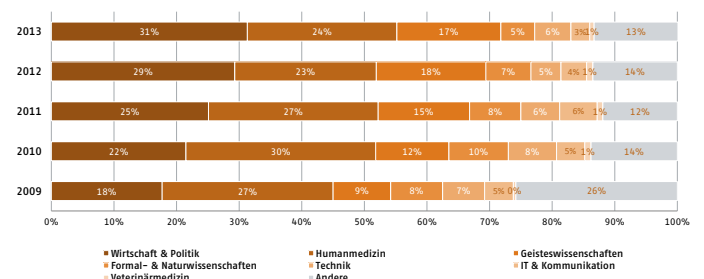
**Kleine und mittlere Kongresse (KMK) als Fixsterne am Kon-**

**gresshimmel:** Kongresse mit weniger als 500 Teilnehmern bleiben mit einem Marktanteil von 93,7% nach wie vor die Stars der Branche. Diese Tendenz kann man anhand des Mittelwertes von 92,7% der letzten fünf Jahre beobachten.

### Aktuelle Trends bei Kongressen 2013

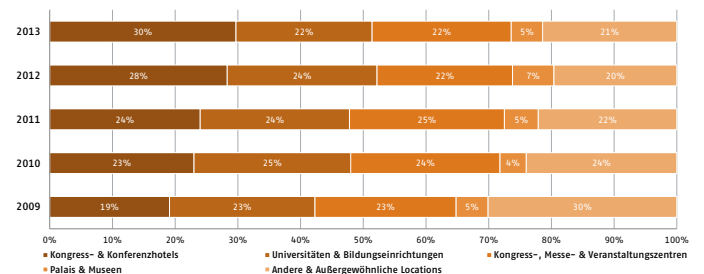
**Die großen Drei: Wirtschaft & Politik – Humanmedizin – Geisteswissenschaften.**

Rund 72% der Kongresse finden zu den großen drei Themen Wirtschaft & Politik, Humanmedizin und Geisteswissenschaften statt. Der Spitzenreiter mit rund einem Drittel (31,3%) aller Kongresse ist das Thema Wirtschaft & Politik. Auf Platz zwei positioniert sich Humanmedizin (23,9%) vor Geisteswissenschaften (16,6%). Dieser Trend ist seit 2012 erkennbar. Bis dahin war die Humanmedizin das führende Thema.



### Anders als Normal: Andere & Außergewöhnliche Locations gefragt.

Die Top Drei Kongresslocations der letzten fünf Jahre sind Kongress- & Konferenzhotels (29,7%), Kongress-, Messe- und Veranstaltungszentren (22,2%) sowie Universitäten & Bildungseinrichtungen (21,7%). Es kristallisiert sich jedoch eine steigende Nachfrage für Andere & Außergewöhnliche Locations. Mit einem Zuwachs von +15,5% erlebt dieses Segment das größte Plus unter den Locations. Das Interesse geht hin zu auffallenden und unkonventionellen Locations. Getagt wird auf Schiffen, Burgen, Schlössern und vielen anderen originellen Plätzen.



**Das Tor zur Welt: Universitäten & Bildungseinrichtungen.** Die meisten internationalen Kongresse finden an Universitäten und Bildungseinrichtungen statt. Sie öffnen somit ein Tor zur Welt und Wissen.

Seit der Antike sind Universitäten & Bildungseinrichtungen die Drehscheibe für Wissenstransfer, Forschung und grenzübergreifenden Austausch. Heute nehmen sie damit einen besonderen Stellenwert in der Tagungsindustrie ein.

## Firmentagungen: Nationale Helden

Das gesamte Segment der Firmentagungen erlebt 2013 einen Aufschwung: +5,3% an Veranstaltungen, +10,1% Teilnehmer, +4,6% Nächtigungen. Obwohl diese steigenden Zahlen durch die Mehrmeldung statistisch zu relativieren sind, bestätigen sich Trends: Top Thema mit einem Anteil von zwei Drittel ist Wirtschaft & Politik. Firmentagungen finden bevorzugt in Hotels (83,1%) statt.

Während der Anteil an internationalen Veranstaltungen stabil bleibt, ist ein starkes Wachstum bei nationalen Firmenveranstaltungen zu verzeichnen.

## Seminare: Steigende Zahlen dank Vertrauen und wachsender Meldemoral

Bei Seminaren schafft der Meeting Industry Report Austria 2013 einen Datenhöchststand und verzeichnet ein Plus von 20,8%. Nach einem leichten Minus im Vorjahr ist wie im Segment der Firmentagungen eine steigende Meldemoral und Vertrauen der Betriebe anzunehmen. Erste Erkenntnisse aus dem wachsenden Datenmaterial: Jeder fünfte Seminarteilnehmer bringt eine Nächtigung.

## Tagungsindustrie in den Bundesländern

Wien bleibt Tagungshochburg, Salzburg festigt 2. Platz. Mit einem Gesamtanteil von 44,7% findet in Wien knapp die Hälfte aller Veranstaltungen statt. Auf den folgenden Plätzen reiht sich Salzburg (13,4%) vor Tirol und Niederösterreich (jeweils 8,5%).

**Bundesländer stark bei Firmentagungen.** Wien behauptet sich vor allem im Bereich der Kongresse und Seminare als dominantes Bundesland. Bei Kongressen folgen der Hauptstadt am Spitzenplatz Salzburg (16,8%), Tirol (11,2%) und Steiermark (9,4%).

Die Bundesländer sind im Bereich der Firmentagungen stark konkurrenzfähig mit der Hauptstadt. Wien reiht sich mit 32,4% vor Salzburg (20,4%), Niederösterreich (12,7%) und Tirol (11,4%).

**Kongress und Firmentagungen top – steigende Meldemoral bei Seminaren.** Bei Kongressen können im Jahr 2013 vor allem Vorarlberg (+24,5%), Kärnten (+16,8%) und Tirol (+14,7%) hohe Zuwächse aufweisen. Auch in den übrigen Bundesländern zeichnen sich Steigerungen ab. Gewinner im Bereich der Firmentagungen sind Tirol mit +45,6%, Niederösterreich mit +38,1% und Oberösterreich mit +21,9%.

Die steigende Meldemoral und das wachsende Vertrauen in die Statistik zeichnen sich 2013 vor allem bei Seminaren ab. Kärnten schafft es die Anzahl an Seminare des Vorjahres mehr als zu verdoppeln (+133,1%), in Niederösterreich wird ein Wachstum von 89,4% festgestellt.

**Steigende Teilnehmerzahlen.** Bei Kongressteilnehmern können vor allem Burgenland (+27%) und Vorarlberg (+16,7%)

große Zuwächse verzeichnen. Trotzdem ist in allen Bundesländern ein verhältnismäßig geringes Wachstum der Teilnehmer im Vergleich zur Anzahl festzustellen. Dies verdeutlicht den Trend der Vorjahre: Kongresse werden kleiner.

Im Gegensatz dazu dokumentiert mira bei Firmentagungen und Seminaren ein überproportionales Wachstum der Nächtigungen. Die Zahl der Teilnehmer von Firmentagungen steigt um 10,1%, bei Seminaren mit 32,9% um fast ein Drittel. Besonders Niederösterreich verzeichnet in beiden Kategorien enorme Zuwächse der Teilnehmer, fast dreimal so viele bei Firmentagungen (+194,9%) und Seminaren (+211,2%). Besonderer Anstieg bei Seminarteilnehmern wird neben Niederösterreich besonders in Kärnten (137,6%) und Oberösterreich (89,1%) festgestellt.

**Mehrwert durch Nächtigungen.** Trotz der relativ geringen Steigerung der Nächtigungen des gesamten Segments der Firmentagungen (4,6%) gibt es zwei große Gewinner: In Niederösterreich wird ein Plus von 74,2% verzeichnet, Tirol erlebt einen Aufschwung um 51,7%.

Als Resultat der Mehrmeldungen im Bereich der Seminare wird 2013 ein Nächtigungsplus von 72,9% verzeichnet. Trotz steigender Zahlen durch wachsende Meldemoral ist diese Steigerung überdurchschnittlich. Besonders hohe Zuwächse bei Nächtigungen verzeichnen dabei Kärnten mit einem Plus von 224,6%, Oberösterreich mit 151,5% sowie Salzburg mit 132,8%.

**Landeshauptstädte: Die Gewinner.** Wien als Bundesland und Hauptstadt führt im Ranking der Landeshauptstädte klar in allen Bereichen. Bei Kongressen hält Salzburg abgesehen von Wien den größten Anteil mit 16,1%, gefolgt von Innsbruck und Linz. Auch bei Firmentagungen schafft Salzburg mit 10,9% knapp den Sprung vor Innsbruck mit 10,4% und Linz mit 9,5%. Die Anteile an Seminaren sind in den Landeshauptstädten sehr gering. Nach Wien mit 86,4% positionieren sich Linz (5,1%) vor Innsbruck (2,9%) und Salzburg (2,9%).

Die klaren Spitzenreiter im Landeshauptstädteranking sind Wien (68,1%), Salzburg (8,8%), Linz (7,4%) und Innsbruck (7,3%).

**Raus aus der Stadt: Trend zu ländlichen Locations.** Etwa ein Drittel aller Kongresse, Firmentagungen und Seminare finden in den Landeshauptstädten statt, deutlich weniger als 2012. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Segment der Kongresse relativ stabil bleibt. Die Stadt Salzburg bleibt mit einem Kongressanteil von 63,4% sogar über dem Mittel der Landeshauptstädte. In Niederösterreich als Ausreißer finden 97,5% aller Kongresse, Firmentagungen und Seminar außerhalb der Hauptstadt statt.

Dieser Trend bedeutet nicht, dass das Tagungsgeschäft aus den Hauptstädten abwandert. In absoluten Zahlen gesprochen finden 2013 (3.242) im Vergleich zu 2012 (3.337) etwa gleichviele Veranstaltungen (-2,8%) statt. Die Zuwächse der gesamten Branche im letzten Jahr beeinflussen jedoch die prozentuelle Verteilung.



## miraculine



Seit 2012 begleitet miraculine den Meeting Industry Report Austria. Als Eule steht sie für Weisheit, Wissenschaft und Besonnenheit. Mit ihrem Kopf – den sie nach allen Seiten hin drehen kann – betrachtet sie die gesamte Tagungsindustrie im Detail und ihr entgeht nichts.

## Definitionen

Die Welttourismusorganisation definiert "Tagung/Meeting" wie folgt:

- Minimum 10 Teilnehmer
- Minimum 4 Stunden bzw. 1/2 Tag
- Bezahlung für Tagungsraum, Catering, etc.

### Kongresse

Kongress- und Tagungsveranstaltungen sind „*ein- bis mehrtägige Zusammenkünfte von vorwiegend ortsfremden Personen zum beruflichen Informationsaustausch.*“ Das Ziel der Zusammenkunft ist die Vermittlung von aktuellen Fachkenntnissen und die Pflege von geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakten (Networking).

Folgende Veranstaltungen werden unter dieser Rubrik erfasst:

- wissenschaftliche Konferenz, Fachtagung
- Enquete
- Forum
- Generalversammlung
- Klausur
- Kolloquium
- Vorstandssitzung eines Verbandes
- Symposium
- internationale Seminare

### Firmentagungen

Firmentagungen sind geschäftlich orientierte Meetings mit mindestens 10 Teilnehmern. Die Teilnehmer repräsentieren dasselbe Unternehmen, dieselbe Unternehmensgruppe, Joint Ventures oder Kunden/Lieferanten Beziehungen.

### Seminare

Seminare haben einen intensiven Schulungs- und Fortbildungscharakter für ein Fachpublikum, dessen ständige Anwesenheit erforderlich ist. Generell weisen Seminare weniger Teilnehmer und eine kürzere Dauer auf. Internationale Seminare erfüllen die Kriterien von Kongressen und Tagungen.

### Nächtigungsschlüssel

Schlüssel: TN= Teilnehmer; X=Tage

Nationale Veranstaltung ab 2 Tagen:  $(X \times 0,5)TN$

Nationale Veranstaltung mit einem Tag:  $X=0$

Internationale Veranstaltungen:  $(X+1)TN$

Quelle:

Schreiber, Michael-Thaddäus (2002):

Kongress- und Tagungsmanagement, 2.Auflage, München

Definitionen der Österreich Werbung/abcn

## Ausgangssituation

**Startschuss.** Im Februar 2009 beschlossen die Österreich Werbung und das Austrian Convention Bureau eine gesamt-österreichische Tagungsstatistik zu realisieren. Eine zentrale Datenbank wurde im ACB eingerichtet und mit Zugängen für die Convention Bureaus der Bundesländer versehen. Die statistischen Erhebungen sowie die Auswertungen werden vom ACB durchgeführt. Seit Juni 2009 können Veranstalter und Tagungslocations Veranstaltungen in die Datenbank eintragen. Im April 2010 wurde die erste Österreichische Kongressstatistik für das Jahr 2009 präsentiert. Zu Jahresbeginn 2012 wurde die Österreichische Kongressstatistik in Meeting Industry Report Austria (MIRA) umbenannt.

## Methodik

**Daten und Auswertungen.** Beim Meeting Industry Report Austria handelt es sich um eine Vollerhebung des österreichischen Tagungssegmentes. Es werden wissenschaftliche Kongresse (Association Meetings), Firmentagungen (Corporate Meetings) und Seminare inklusive Teilnehmerzahlen, Datum, Dauer, Tagungsort und Veranstalter erfasst. Die Nächtigungen werden auf Basis einer Berechnungsformel ermittelt. In Zukunft sollen Wertschöpfungsberechnungen zur ökonomischen Bewertung durchgeführt werden.

**Erhebung.** Die Erhebung der Daten erfolgt durch aktive Recherche des ACBs und durch Meldungen der Veranstalter und Locations. Die Meldung einer Veranstaltung ist unter [www.acb.at](http://www.acb.at) und auf den Websites der Convention Bureaus der Bundesländer möglich.

**Schlüsselpartner** in der Realisierung sind die Convention Bureaus der Bundesländer, die maßgeblich verantwortlich sind, dass Betriebe, wie Hotels und Tagungslocations Daten auf vertraulicher Basis liefern.

## Die Statistik ...

1. fungiert als Visitenkarte des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Österreich.
2. macht die Geschäftsentwicklung von Kongressen und Tagungen messbar.
3. belegt die Bedeutung der Tagungsindustrie mit aussagekräftigen Zahlen.
4. unterstützt die Bewusstseinsbildung für diese Branche innerhalb des Landes.
5. schafft eine klare Positionierung am internationalen Kongressmarkt.
6. steigert das Image als Kongressdestination.
7. demonstriert die Kompetenz Österreichs als weltweit führende Kongressdestination.
8. liefert eine Grundlage für Marktbeobachtung und Benchmarks.
9. zeigt Trends und Entwicklungen des Segmentes.
10. und der verbundene Kongresskalender sind ein Arbeitsinstrument für Veranstalter (Vermeidung von Terminkollisionen und Publikation des Kongresses)

## Kongresskalender

Oberste Priorität hat die **Vertraulichkeit** der Daten. Nur der Veranstalter kann entscheiden, ob die Veranstaltung im Kongresskalender veröffentlicht werden soll.

Der österreichweite Kongresskalender ist auf der Website des ACBs abrufbar. Ebenso wird der Kalender auf den Seiten der Bundesländer-Convention Bureaus und des abcn (austrian business and convention network) veröffentlicht.

## Bei Fragen kontaktieren Sie ...

Austrian Convention Bureau

**Mobil** +43 676 933 59 09

**Mail** office@acb.at

**http://** www.acb.at

